

# Odervorland

Nº 3

Ausgabe August 2009  
11. Jahrgang

# Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt  
Odervorland

Nº 193 ausgegeben zu Briesen/Mark  
1. August 2009 5/17. Jahrgang

Quelle: www.pixello.de



**Gartenbauingenieur J. Stuckart**, Kanalinsel 17, 15299 Müllrose, (an der Kirche vorbei, 800 m rechts, 300 m links), Tel. 033606-7 03 35 ab 10 Uhr

- ab 01.08.09 jeden Sa 10 - 12 Uhr offener Garten. Erweiterte Beratung Dr. S. Schulz
- 08.08.09 10 - 16 Uhr Tag der Roseneibischblüte mit Dr. S. Schulz

**Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch u. Bluthasel**

- frosthart, pflegeleicht, attraktiv, Anwachsgarantie
- aus der Region garantiert gute Weiterentwicklung
- topp Qualität zum halben Listenpreis
- 10 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- mit u. ohne Schnitt, Vollblüte Juli bis Ende Sept.
- Musterhecken zu besichtigen
- Heckenware 60/80 cm 5 €, 125/150 cm 10 €
- eventl. Ausfälle werden ersetzt

**APOTHEKE am Markt**  
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Lieferservice  
auch ins Umland!**

**Dr. Peter Richter**  
15299 Müllrose · Markt 15  
Fon: 03 36 06/76 76



## Gemeinsames Projekt Vorschule von Kitas und Schule

Seit einigen Jahren ist es zur Tradition geworden, mit den zukünftigen Einschülern das gemeinsame Projekt Vorschule durchzuführen.

Bereits im Oktober wurden dazu mit allen Kitas des Amtes Odervorland

und der Grundschule Briesen die ersten Vorüberlegungen getroffen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten der Kitas und besonders bei Frau Büschel, Frau Martin und Frau Baldauf bedanken. Bei der Festlegung der



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

**AUTOHAUS** GmbH  
**NORD** H



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge  
• Service • Karosserie • Auto-Lackiererei  
• Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr  
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Themeninhalte wurde Bewährtes aber auch neue Ideen eingebracht. Schwerpunkte in diesem Jahr waren

- das gegenseitige Kennenlernen von Schule und Schülern aus der Amtsgemeinde,
- das Bauen mit verschiedenen Figuren und Körpern, Mengen Formen erkennen und vergleichen
- Sport- und Bewegungsspiele in der Turnhalle
- Kopieren vorgegebener Figuren mit sprachlicher Unterstützung durch Reime (Malgeschichten)
- Bekanntmachen mit der englischen Sprache
- der Bibliotheksbesuch
- und natürlich das Abschlussfest.

Alle Beteiligten waren sich einig, auch in kommenden Jahren dieses gemeinsame Projekt fortzusetzen. Nicht nur den zukünftigen Schülern auch den



**FRANKFURTER  
Fliesenmarkt**  
seit 1990

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder)  
Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: (0335) 6 85 06 62




Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel • Anlieferung nach Absprache möglich
- auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger



## Senkpiel Transporte

### Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

**Wir liefern Schüttgüter aller Art!**

Kies	Boden	Erde	Tragschichten
alle Körnungen und Sorten	Füllboden (hell) Oberboden (dunkel)	Mutterboden Komposterde	Beton-Recycling Ziegel-Recycling
Rollkies	Spielesand	Lehm	Schlacke, Natursteinschotter

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Ob kleine oder große Mengen wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie!  
Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

Wir liefern auch Samstag! [www.senkpiel-transporte.de](http://www.senkpiel-transporte.de)  
e-mail: [Kontakt@senkpiel-transporte.de](mailto:Kontakt@senkpiel-transporte.de)

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28 · Fax: 03 36 06 / 78 98 39

**Noch ist Sommer und Sonnen- sowie Insektenschutz sehr wichtig**

**Jalousien, Baldachine, Markisen usw.**

**Montagefirma Burkhard Kalsow**

**Briesen/Mark Damaschkeweg 37**

**Verkauf-Montage-Service**

**☎ 033607/ 5168 oder 0171/ 28 92 447**

Erwachsenen hat diese Zusammenarbeit viel Freude bereitet, da wir doch eine Menge über die Arbeit der anderen kennen lernen konnten.

Schmidt  
Schulleiter

Kita  
Löwenzahn

### Was gibt es Neues in der Kita „Löwenzahn“ in Berkenbrück?

Im vergangenen Jahr habe ich mit anderen Erzieherinnen aus dem Landkreis Oder-Spree, an einer Fort-

bildung in Beeskow teilgenommen. Die Weiterbildung ermöglicht uns den Sprachstand der Kinder im Jahr vor der Einschulung festzustellen. Ziel dieser Sprachstandsfeststellung ist es, Kinder mit besonderem Förderbedarf in ihrer sprachlichen Entwicklung vor der Einschulung zu erkennen und zu fördern, so dass ihre Startchancen beim Schuleintritt verbessert und entsprechende Fördermaßnahmen auf schulischer Basis fortgesetzt werden können.

Wir haben viele Methoden kennen gelernt mit den Kindern in Kontakt zu treten und sie zum Sprechen anzuregen. Unter anderen ging es um die Berufe der Eltern. Die Kinder wissen, dass ihre Eltern einer Tätigkeit nachgehen, aber welche Aufgaben das



konkret sind, wissen sie nicht. Die wenigsten Kinder können mit den Begriffen Beruf oder Arbeit etwas anfangen. So überlegte ich mir mit welchen Materialien und Methoden wir an diese Aufgabe herangehen könnten. Bei der Elternversammlung und bei den Elterngesprächen erkundigte ich mich nach den Berufen und den Möglichkeiten die Arbeitsstelle der Eltern zu besuchen. Alle Eltern waren von der Idee begeistert und klärten mit ihren Arbeitgebern die Bedingungen eines Besuches ab. Wir besorgten uns in der Zwischenzeit aus der Bibliothek Bücher und Spiele mit dem Thema Berufe und Tätigkeiten der Erwachsenen. Die Kinder meiner Gruppe bekamen die Aufgabe ihre Eltern nach ihrem Beruf zu befragen und damit verschafften wir uns ein theoretisches Grundwissen auf dem wir aufbauen konnten. Einige Eltern meldeten Bedenken an, weil ihre Arbeit nicht interessant sei oder sie nur am Computer sitzen würden. Diese Aussagen konnte ich nicht bestätigen. Alle Kinder waren sehr stolz darauf, die Arbeitsstätten der Eltern den anderen Kindern zeigen zu können. Ein besonders schönes Beispiel war der Besuch in der Kanzlei Weiner und Flügel, dort erfuhren wir von Herrn Weiner, warum die Menschen zu ihm kommen und wie er ihnen helfen kann. Der Rechtsanwalt erklärte den Kindern, dass man stets die Wahrheit sagen soll, auch wenn es noch so viel Ärger geben würde. Er weiß das so genau, weil er den Richter kennt, der die Wahrheit bisher immer

herausbekommen hat. Wir gingen also in das Gerichtsgebäude um uns das bestätigen zu lassen. Wir konnten uns die Arrestzellen, den Verhandlungsraum und das Archiv anschauen. Herr Jordan und Annas Mutti zeigten uns die Räumlichkeiten. Die Hand- und Fußfesseln, den Metalldetektor, den Gummistock und das die Arrestzellen keine Türklinken und Fenster hatten, waren für uns schon sehr erschreckend. Wir haben Herrn Jordan auch versprochen, stets die Wahrheit zu sagen, damit wir nicht in einer der Zellen landen. Leider

sahen wir den Richter nicht, aber wir konnten auf seinem Richterstuhl im großen Gerichtssaal einmal Platz nehmen.

Bereits im Februar fuhren wir mit den Kindern in die Mercedes- Werkstatt, wo die LKWs instand gesetzt werden. Phils Papa hat uns gezeigt, wie es unter der Motorhaube eines Betonmischers aussieht, die Hebebühne funktioniert und wofür die unterschiedlichen Werkzeuge da sind. Wir durften uns auch in ein Fahrerhaus setzen und den Motor starten, das war sehr spannend. Wir haben einiges über den Beruf des LKW-Mechanikers gehört, dass es laut und ist und man dabei schmutzig werden kann, konnten wir auch hören und sehen.

Am 29.05.09 hatte Lukas Mutti einen Termin bei der Ärztin Frau Dr. Mieke vereinbart. Sie hat uns an ihrem freien Tag zu ihrer Arbeitsstelle begleitet und erklärte uns, für welche Aufgaben sie in der Arztpraxis zuständig ist. Sie und ihre Kollegin zeigten, wie das

Blutdruckgerät und das EKG- Gerät benutzt werden und bei der Ärztin wurden wir gewogen und gemessen. Wir hörten viel zum Thema gesunde Ernährung und staunten nicht schlecht, als wir sahen, wie viele Zuckerstückchen in einer Tüte Gummibärchen enthalten sind. Frau Dr. Mieke sagte uns, dass nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene geimpft werden und schon bekam Lukas Mutti eine Spritze in den Arm gesteckt.

Felizitas Papa ist von Beruf Elektriker, er machte mir den Vorschlag in die Einrichtung zu kommen, um uns vor Ort zu zeigen, welche Aufgaben und Tätigkeiten ein Elektriker ausführen muss. Herr Weber kam mit einem großen Anhänger in dem verschiedene Materialien lagen. Wir halfen ihm beim Auspacken und waren sehr neugierig, was man damit wohl anfangen könnte. Felizitas durfte ihrem Papa beim Bau einer Stromleitung helfen und wir staunten nicht schlecht, als das Licht durch unsere Bewegungen anging. Anschließend konnten wir ein Kabel verlegen und es mit Kabelhaltern annageln, das waren nur einige Höhepunkte, die uns Herr Weber zeigte. Die Kinder erfuhren viel über den Nutzen und die Gefahren beim Umgang mit Strom. Es war ein gelungener und interessanter Vormittag für die Kinder und mich.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Beteiligten in den Betrieben, Institutionen und bei den Eltern für die Mithilfe recht herzlich bedanken.

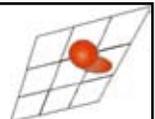
Das Projekt „Berufe meiner Eltern“ ist noch nicht abgeschlossen, es folgen noch weitere Besuche z. B. geht es noch ins Mischfutterwerk, in eine Wäscherei, Schlosserei, Physiotherapiepraxis, ein Reisebüro, ins Amt Odervorland um nur einige Stationen zu nennen. Darüber berichte ich in den nächsten Ausgaben des Oderland Kuriers.

Desdemona Schmidt  
Erzieherin

## FLIESENLEGERBETRIEB

Inh. Torsten Henkel

- Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau
- Arbeiten in und rund ums Haus
- Beratung - Verlegung - Reparatur



15518 Madlitz-Wilmersdorf/OT Falkenberg

Dorfstraße 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42

## • Kita Briesen

Herein, herein

Bist du schon 2 Jahre oder noch ganz klein,  
so schau doch mal bei uns herein. Mit Mama, Papa oder Omama, es sind ganz viele Kinder da.  
Immer mittwochs ab halb vier, gehören die Räume dann auch dir. Für eine Stunde hast du dann den Platz in der Kita Kinderrabat.



## • Berkenbrück Ferienzeit in der



Nun ist es wieder soweit und die großen Ferien stehen vor der Tür! Schon vor einigen Wochen berieten wir im Team, womit wir unseren Kindern eine besondere Freude bereiten würden und welche Höhepunkte wir ihnen schaffen möchten. Wie immer geschah dieser Schritt in enger Zusammenarbeit mit den Elternsprechern unserer Kita, die mit uns gemeinsam jeden einzelnen Termin abgestimmt haben und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen mit einbrachten. Ohne Mithilfe und Unterstützung unserer Eltern könnten wir viele Projekte und Unternehmungen gar nicht erst in Betracht ziehen. Groß ist die Bereitschaft der Eltern unserer Kita, an Exkursionen teil zu nehmen, ein leckeres Buffet herzustellen oder auch bei Festen mitzuwirken. Bei den Planungen zur Feriengestaltung nahmen wir als Erstes alle Vorschläge

auf. Danach entschieden wir gemeinsam, was realisierbar ist und welche Aktivitäten wir wieder verwerfen. So entstand ein bunter Mix von Veranstaltungen, die für jede Altersgruppe etwas bereit hält. Noch in der Zeit vom 13.07.-15.07.09 finden zwei Veranstaltungen statt. Das ist zum Einen ein Grillabend mit Übernachtung für die Hortkinder, sowie eine Fahrt nach Demnitz für die mittlere und ältere Gruppe. In unserer Kita werden 10 Kinder aus Demnitz betreut und das Interesse der Kinder ist sehr groß, einmal zu sehen, wo die Freunde aus Demnitz wohnen und was es dort alles zu entdecken gibt.

In der Woche vom 20.07.-24.07.09 fahren wir in den Tierpark nach Fürstenwalde und wir begeben uns auf den Lehrpfad in Berkenbrück. Dann machen alle großen und kleinen Leute erst einmal 14 Tage Urlaub! Ab 10.08.09 öffnet unser Haus wieder und unsere Kinder erwartet in dieser Woche eine Fahrt zu den Rauner Steinen, Ponyreiten und erste Bastelvorbereitungen für die darauf folgende Wikingerwoche werden getroffen.

Vom 17.08.-21.08.09 findet dann der absolute Höhepunkt unseres Ferienangebotes statt; die Wikingerwoche. Die Kinder tauchen ein in die Welt der „Wikinger“, erfahren etwas über deren Sitten und Gebräuche, basteln Wikingerhelme und Schilder, schreiben ihre Namen in Wikingerschrift. Mit viel Liebe zum Detail hat Herr Rohne (Elternsprecher unserer Kita) ein großes Wikingerboot gebaut, Vorschläge für verschiedene Bastelarbeiten unterbreitet, Spiele vorbereitet und er wird gemeinsam mit den Kindern ein Wikingermahl zubereiten. Und das Beste wird sein: Herr Rohne wird bei der Wikingerwoche die Aufgabe des Anführers übernehmen. Am Freitag endet dann die Wikingerwoche mit einem zünftigen Wikingerfest mit viel Spiel und Spaß, wie es sich für echte Wikinger gehört, werden wir in dieser Woche eine Bootsfahrt auf der Spree organisieren. In der letzten Ferienwoche haben wir eine Fahrt nach Irlandia und eine Kutschfahrt mit Picknick geplant.

Bleibt nur noch zu sagen, drücken wir die Daumen, dass bei allen Aktivitäten das Wetter mitspielt und die Unterstützung unserer Eltern so toll ist, wie in den vergangenen Jahren.

Das Team der Kita „Löwenzahn“

## • Berkenbrück

### Kita „Löwenzahn“ Berkenbrück

Am 12.08.2009 findet in der Kita „Löwenzahn“ in Berkenbrück um 15:00 Uhr wieder unser sogenanntes Krümeltreffen statt. Alle Eltern und ihre Kinder sind an diesem Tag herzlich eingeladen. Wir freuen uns über ihren Besuch!

Ihr Kita-Team

Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 033634/277

## • Pillgram

### Krümeltreffen

Wir laden alle Kinder ab 6 Monate bis 3 Jahre, die noch nicht unsere Einrichtung besuchen, zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen mit ihren Eltern in die Kinderkrippe in Pillgram ein.

Treffpunkt: 04.08.2009 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.

Tel.: 033608/49 458

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V.

Kita „Abenteuerland“ Pillgram

### Klassenfahrt der sechsten Klassen

Am Montag, dem 25.05.2009 fuhren wir, die Klassen 6a und 6b, zur lang erwarteten Klassenfahrt nach Lübben. Nach der ewig langen Busfahrt waren wir endlich da. Jubelnd besetzten wir die für uns vorgesehenen Zimmer. Am Nachmittag liefen wir zur Schlossinsel Lübben und erfreuten uns an dem Wasserspielplatz und den Klangspielen. Nach dem Frühstück am Dienstag machten wir uns leckere Lunchpakete und fuhren ins Spaßbad nach Lübbenu. Schon von weitem sahen wir die zwei gigantischen Rutschen, nämlich die „Pinguin-Sause“ und die „Gurkenrutsche“. Dort gab es super Extras, wie einen Whirlpool, ein römisches Thermalbad, einen Strudel, wo man

von der Strömung mitgerissen wurde und noch viele tolle Angebote. Eine interessante Kahnfahrt unternahmen wir am Mittwoch. Zwischendurch machten wir Halt in dem Museumsdorf Lehde und gingen in das großartige Freilandmuseum. Leider mussten einige von uns die niedrigen Türen zu spüren bekommen. So stiegen viele von uns mit einer Beule zurück in den Spreewaldkahn. Auf der Rückfahrt sahen wir einige farbenfrohe Libellen, die fröhlich am Ufer hin und her flogen. Den Donnerstag empfanden viele von uns als besten Tag. Wir unternahmen eine spannende Fahrradtour, die nach Schlepzig führte. Bevor es losging, liehen wir uns noch Fahrräder aus. Die Strecke war eigentlich ganz toll, aber leider fuhren wir in ein schreckliches Gewitter hinein. Erst fing es leicht und sacht an zu nieseln, dann grollten laute Donner und Blitze zuckten kreuz und quer über uns. Die Krönung waren dann aber mittelgroße Hagelkörner, die auf uns einprasselten. Fünf Schüler fuhren, gegen die ausdrückliche Anweisung der Lehrer, weit vorne weg und bekamen Ärger, weil wir sie erst am Fahrradverleih einholten. Die Erwachsenen waren aber eigentlich ganz erleichtert, weil sie dachten, dass sich mehr von uns verletzen. Klitschnass betraten wir nach 2 bis 4 Stunden Fahrradfahren unsere Zimmer. Danach war erstmal warm duschen angesagt. Nach einigem Aufenthalt in den Zimmern liefen wir zu der Disco, die auf dem Hof der Herberge stattfand. Doch bevor wir tanzen und überhaupt zur Disco gehen durften, fand ein supertolles Grillfest statt. Dann wurden wir endlich auf die spaßige Disco losgelassen. Wir tanzten und sangen, bis wir nicht mehr konnten und in unsere Zimmer gingen. Ein bisschen wehmütig schauten wir auf die geendete Disco zurück, doch am Ende waren froh, in unsere Betten zu fallen und zu schlafen. Als wir aufwachten, wollten wir gar nicht aufstehen, weil wir genau wussten, dass das der Tag der Heimreise war. Traurig stiegen wir dann doch in den Bus ein und fuhren mit hängenden Gesichtern nach Hause. Da die Klassenfahrt ein voller Erfolg war, möchte ich mich hiermit bei unserer Klassenlehrerin Frau Koch, bei unserem Schulleiter Herrn Schmidt, bei Frau Rudolf, bei Frau Baust, bei Frau Narodowitz, bei Herrn Schmidt, bei Frau Sommer und bei Herrn Augustin sehr herzlich bedanken.

Erik J. Klasse 6a  
Grundschule Briesen

## Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

16. Juli 2009

Beginn der Sommerferien

31. August 2009

1. Schultag im neuen Schuljahr  
ab sofort Verkauf des Familienpass  
Brandenburg im Sekretariat

### “Be smart – Don´t start” 2008/2009 (“Sei schlau und fang gar nicht erst an”)

Ein Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen an dem sich unsere Schule beteiligte.

Klassen, die ein halbes Jahr lang rauchfrei bleiben können Preise gewinnen. Zu Beginn wurde ein Schülervertrag abgeschlossen mit der Verpflichtung vom 17.11.2008 bis zum 30.04.2009 nicht zu rauchen. Wöchentlich wurde abgerechnet.

45 Ostbrandenburger Schulklassen beteiligten sich. Neben Frankfurter und Fürstenwalder Klassen auch unsere beiden 6. Klassen. Höhepunkt der Aktivitäten war der Posterwettbewerb. Der Siegerbeitrag (aus 1600 Einsendungen) wurde als Plakat zum Welt-Nichtrauchertag 2009 gedruckt. Unsere beiden 6. Klassen führten einen klasseninternen Wettbewerb durch und die Siegerbeiträge wurden eingereicht. Aus Ostbrandenburg gingen 36 Einsendungen ein. Der Beitrag der Klasse 6b wurde als Ostbrandenburger Sieger gekürt. Glückwunsch den beiden Schülern, die das Plakat



gestaltet haben. Es wurde als Postkarte gedruckt (siehe Urkunde). Übrigens wurde nachgewiesen, dass Nichtraucher in ihrer Haltung und Entscheidung gestärkt werden können. IN DIESEM SINN „BE SMART – DON'T START“

PS: deutschlandweit haben 11.103 Klassen teilgenommen, 7148 davon waren erfolgreich

B. Hempel  
Grundschule Briesen

### • Blutspende

Am Dienstag, 01.09.2009 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr kann wieder im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Briesen, Bahnhofstraße 4, Blut gespendet werden

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 10.06.2009 liegen zur Abholung bereit.

### • Information der Amtskasse

Der nächste Einzahlungstermin für Ihre Steuern ist der 15.08.2009! Geben Sie bitte bei jeder Überweisung das Kassenzichen an.

### • Information des Ordnungsamtes

Es wurde festgestellt das immer mehr Feuerwerke ohne eine behördliche Erlaubnis abgebrannt werden. Ein Feuerwerk darf nur in der Silvesternacht von jeder Person, die mindestens 18 Jahre alt ist, abgebrannt werden. Im gesamten übrigen Jahr ist es grundsätzlich nicht zulässig, Feuerwerkskörper zu benutzen bzw. abzubrennen.

Wenn Sie ein Feuerwerk zu einer besonderen Gelegenheit (Veranstaltung wie z. B. Hochzeit) abbrennen wollen, dann benötigen Sie eine Ausnahme genehmigung von der örtlichen Ordnungsbehörde.

## Benötigte Unterlagen

- formloser schriftlicher Antrag
- Angaben zu Datum und Uhrzeit des Feuerwerkes
- Angaben zum Ort des Feuerwerkes (Lageplan, Sicherheitsabstände)
- Angaben zum Anlass des Feuerwerkes
- Angaben zur Anzahl der Feuerwerkskörper

Der Antrag muss spätestens 14 Tage vor dem Feuerwerk vorliegen (gesetzliche Frist).

## Gebühren:

Gemäß Abschnitt I Ziffer 20f der Kostenverordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengKostV) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juni 2005 (BGBl. I S. 17626), ist als Rahmengebühr ein Betrag von 30,68 € bis 204,52 € vorgesehen.

## Hinweis/Rechtsfolge:

Wer ein Feuerwerk ohne die behördliche Erlaubnis abbrennt begeht eine Ordnungswidrigkeit und diese kann mit Bußgeld bis zehntausend Euro geahndet werden.

## Kindervereinigung e.V. Pillgram

Wir beabsichtigen eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

Ordentliche Mitglieder melden sich bitte in der Zeit vom 03.08. - 14.08.09 unter 0335/564570.

## • Biegen

### Herzlich Willkommen zum Dorffest Biegen, einem der schönsten Feste des Jahres

Feiern Sie mit uns am 22.08.2009  
Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Ab 14.00 Uhr geht's los mit den Akkordeon-Kids, es folgen um 15.00 Uhr die Bläser. Aufgepasst Kids um 16.00 Uhr kommt der Puppenspieler und für alle die Action mögen, ab 17.00 Uhr Freestyle-Event mit MX-S-Tal.

Ab 20.00 Uhr wird das Tanzbein geschwungen mit Joy  
Umrahmt wird das Programm von und mit Sven Loichen. Es gibt natürlich Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte, Hüpfburg und was man noch an einem schönen Tag so braucht.  
Das Dorffest in Biegen ist mit Sicherheit einen Besuch wert.

## • Petersdorf

### Da muss ich hin

Petersdorf bei Briesen: Unglaubliche Vorfälle stehen uns ins Haus.

Am 22. August 2009 findet unser Dorf- und Erntefest am gewohnten Standort statt. Es gibt wieder ein buntes Rahmenprogramm für groß und klein.

Für Gesang und Unterhaltung sorgt wieder „jute“ BOB LEHMANN (der mit der Biene Maja) und weitere Kurzweil von und durch z.B. Frank Müller von der deutschen Schmiedernationalmannschaft, eine Spinnerein, Karl Witzleben mit Live-Holz-Kunsthandwerk, Ponyreiten, Kinderschminken und dem Kinderverein mit Bungee-Run und Hüpfburg.  
Erste Leckereien vom Grill ab 11.30 Uhr.

Der Kinderflohmarkt eröffnet das Dorf- und Erntefest und lädt zum schmökern, handeln und kaufen ein.  
An die Teilnehmer des Kinderflohmarktes:  
bitte Tisch, Sonnenschirm!! und Stuhl für eure Unternehmertätigkeit mitbringen. Gewerbliche Händler bitten wir Abstand zu nehmen.

Um 15.00 Uhr startet der Festumzug, bei dem diesmal auch zusätzlich Bikes, Trikes, Quads und Rasentrekker erlaubt sind (wir bitten um rege Beteiligung).

Und aufgemerkt ,das Highlight nach dem Festumzug ist er:  
–Der Weihnachtsmann!  
ja ja die Zeit vergeht so schnell da sollte man seinen Wunschzettel bereithalten.

Für die Rad fahrende Zunft gibt es noch eine besondere Überraschung!  
Also den Drahtesel startklar gemacht und ab nach Petersdorf.

Für das leibliche Wohl wird wieder reichlich gesorgt.  
Beginn des Events: 11 Uhr mit dem Kinderflohmarkt.

Anmeldungen für die besten Plätze bitte an: Tradvereinpdorf@aol.com

Wie gesagt : Da muss ich hin!

Traditionsverein Petersdorf e.V.  
Der Vorstand

## • Pillgram

### Auf zum Dorffest in Pillgram



Am 29. August 2009 findet auf dem Gelände der Freizeit- und Begegnungsstätte wieder unser alljährliches Dorffest statt.

Los geht es um 11.30 Uhr mit einem deftigen Eintopf aus der Gulaschkannone.

Gut gestärkt treffen wir uns dann um 13.00 Uhr zu einem Umzug, der sich am Lichtenberger Weg aufstellt und dann zum Festplatz zieht.

Ab 14.00 Uhr startet dann das Nachmittagsprogramm mit

- DJ U.W.
- einem Zauberer
- dem „Tanzkreis Fürstenwalde“
- einer ultimativen Spaßhitparade und vielen anderen Überraschungen.

Für Spaß und Spiel wird natürlich auch gesorgt.

So warten z.B. eine Mal- und Spielstraße, ein Schießstand, Zielangeln und weitere Überraschungen auf die großen und kleinen Gäste.

Traditionell wird es auch in diesem Jahr wieder unsere beliebte Tombola geben.

Ab 20.00 Uhr lädt DJ U.W. zum Tanz im Festzelt ein.

Wir möchten Sie bereits heute herzlich einladen am 29.8. gemeinsam mit uns zu feiern.

Den genauen Programmablauf finden Sie demnächst auf den Plakaten mit der Sonne!

Der Dorfclub

ps.: Wir suchen wie jedes Jahr noch fleißige Helfer für die mobile Aufbau- und Abräumtruppe. Los geht es am 28.08. ab 18.00 Uhr bzw. am 30.08. ab 10.00 Uhr.

## • Pillgram

### Ausstellung „Kunst im Vorlaubenhaus“

Bilder und Skulpturen von Monika Schüller und Karl Witzleben am 29. und 30.08.2009 ab 13:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.  
Sie sind herzlich eingeladen.

## Herzlich Willkommen zum 5. Frankfurter Straßenfest am 15.08.2009

Wir laden wieder alle Anwohner der Frankfurter Straße zum gemütlichen Beisammensein in die Frankfurter Straße 34 (bei Fam. Joseph) ein. Wir wollen gemeinsam Spaß haben, feiern und tanzen. Der „Unkostenbeitrag“ von 10,-Euro für Erwachsene und 5,-Euro ist bei Fam. Bauermeister (29 d, Tel.: 59231) oder Fam. Gebauer (29 f, Tel.: 59850) zu entrichten. Für ein gelungenes Fest bitten wir spätestens bis zum 07.08.2009 zu bezahlen. Für den Unkostenbeitrag gibt es Grillfleisch, alkoholfreie Getränke, Fassbier, Musik und ein Zelt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Bitte wieder Salate und andere alkoholische Getränke mitbringen.

Das Frankfurter Straßenfestorganisationsteam

### • Briesen

## Ferienzeit im Freizeittreff Briesen 2009

Zum Ende des Schuljahres besuchten insgesamt 5 Schulklassen der Grundschule in Briesen das Gemeinde- & Vereinshaus. Es gab Führungen für die Kinder durch die Heimatstube und jeweils eine „Schnupperstunde“ im offenen Freizeittreff. Den Schulabschluß feiern gemeinsam einige Klassen mit ihren Lehrern und Eltern ebenfalls im Gemeinde- & Vereinshaus. An diesen Tagen öffnet der Freizeitbereich seine Türen bis in den späten Abend.

In den Ferien ist von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr geöffnet. Neben den festen Freizeitmöglichkeiten werden hier auch Turniere organisiert. Wie in jedem Jahr



Fotos aus der offenen Freizeiteinrichtung in Briesen (Mark)



Fotos aus der offenen Freizeiteinrichtung in Briesen (Mark)

werden die Ferien am 27. August mit einem Grillabend mit Lagerfeuer abgeschlossen. Weitere Projekttag werden gemeinsam mit den Kindern vorbereitet. Die Eltern sind weiterhin

herzlich willkommen und erhalten rechtzeitig die Termine für die einzelnen Ferienaktivitäten.

Maik Garnitz

### • Berkenbrück

## Tagesfahrt zur BUGA in Schwerin

Die Gemeinde Berkenbrück lädt die Senioren der Gemeinde zu einer Tagesfahrt zur BUGA in Schwerin ein.

Am 24.08.2009 fahren wir mit dem Reisebus „Lauermann“ nach Schwerin.

Abfahrt: 6.00 Uhr Bushaltestelle Fürstenwalder Str.

6.05 Uhr Dorfplatz in Berkenbrück  
Tagesablauf „BUGA Schwerin“

- 10.00 Uhr individuelle Freizeit auf dem BUGA - Gelände

- 15.20 Uhr Dampferfahrt mit der „Weißen Flotte“ auf dem Schweriner See inkl. Kaffeegedeck  
- 16.30 Uhr Rückfahrt  
Ankunft gegen 20.00 Uhr

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte zwecks Anmeldung und Bezahlung am 10.08.2009 bei Frau Seibel im Büro des Bürgermeisters ab 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr an.

- Eigenanteil je Teilnehmer 30,00 Euro

Joachim Köhn  
ehrenamtl. Bürgermeister  
Adelheid Seibel  
Vors. d. Sozialausschusses

### • Seniorenbeirat Odervorland

## „Vortrag über die Patientenverfügung“

Alle interessierten Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Vortrag wird an folgenden 3 Orten in unserem Amt stattfinden:

• Berkenbrück, Gaststätte „Bürgerhaus Spreetal“  
Donnerstag, 27.08.2009 um 14.00 Uhr

• Briesen, Gemeinde- und Vereinshaus  
Freitag, 04.09.2009 um 14.00 Uhr

• Petersdorf, Gaststätte Grund  
Donnerstag, 10.09.2009 um 14.00  
Uhr

Karin Knobel  
Seniorenbeirat

## Aus dem 100-jährigen Kalender

**August:** 1. – 31. es ist herrlich schön  
und warm, trocken, mitunter heiß, zwi-  
schen durch auch etliche Gewitter.



### • Witze

Trifft eine Kerze eine ande-  
re Kerze.

Sagt die eine zur anderen: „Und was  
machst du heute Abend noch?“

Sagt die andere Kerze: „Ich glaub´ ich  
gehe aus.“

„Wieso hast du dir denn die Trompete  
von unserem Nachbarn ausgeliehen?  
Du kannst doch gar nicht darauf spie-  
len.“

„Nein, aber er jetzt auch nicht mehr!“

## Kochen

### Dreierlei Dips

Lecker zu rohem Gemüse wie Möhren,  
Kohlrabi etc. sowie Crackern, Tortilla-  
Chips und Fladenbrot

Zutaten für 6 Personen:

1 Dose (80 g) Thunfisch, ½ Bund  
Petersilie  
100 g Speisequark (20 % Fett i. Tr.)  
300 g Doppelrahm-Frischkäse  
2 EL Tomatenmark, 1-2 EL Zitronen-  
saft  
Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer  
100 g Blauschimmel-Käse  
4 EL Milch, 1 Birne, 50 g gehackte  
Walnüsse  
1 reife Avocado, 1-2 Knoblauchze-  
hen  
150 g Vollmilchjoghurt  
150 g stichfeste saure Sahne

### Thunfisch-Dip:

Thunfisch abtropfen lassen. Petersilie  
waschen, hacken. Beides mit Quark,  
100 g Frischkäse und Tomatenmark  
verrühren. Mit einem Spritzer Zitro-  
nensaft, Salz und Pfeffer abschmek-  
ken.

### Edelpilz-Dip:

200 g Frischkäse, Blauschimmel-Käse  
und Milch verrühren. Birne schälen,  
fein würfeln mit Nüssen unter die  
Crema rühren. Mit Salz und Pfeffer  
abschmecken.

### Avocado-Dip:

Avocado schälen, halbieren und ent-  
steinen. Sofort mit 1 EL Zitronensaft  
beträufeln. Knoblauch schälen, mit  
Avocado, Joghurt und saurer Sahne  
pürieren. Mit Salz und Cayennepfeffer  
würzen.

## Backen

### Kirsch-Quarksahne-Torte

Zutaten für den Teig:

250 g weiche Butter  
1 Prise Salz  
175 g Zucker  
5 Eier  
500 g Mehl  
3 TL Backpulver  
3 EL Kakaopulver  
100 g geriebene Zartbitterschokola-  
de  
ca. 250 ml Milch  
außerdem:  
100 ml Sahne  
2 Pck. Sahnesteif  
2 Pck. Vanillezucker  
250 g Magerquark  
1 Glas (720 ml) Schattenmorellen  
2 EL Speisestärke  
2 EL Kirschkonfitüre  
50 g Vollmilchschokolade

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft  
160) vorheizen. Butter, Salz, Zucker  
schaumig schlagen. Die Eier dazu-  
geben und weißcremig aufschlagen.  
Mehl mit Backpulver, Kakao und  
Schokolade mischen. Zur Eimasse  
geben und unterheben. Nach und  
nach so viel Milch zufügen, bis ein  
geschmeidiger Teig entstanden ist.  
In eine gefettete Springform (26 cm)  
geben und auf der untersten Schiene  
ca. 1 Stunde backen. Den Kuchen  
auf einem Kuchengitter auskühlen  
lassen.
2. Die Sahne steif schlagen, dabei 1  
Pck. Sahnesteif und Vanillezucker ein-  
rieseln lassen. Magerquark mit dem  
übrigen Sahnesteif und Vanillezucker  
glatt rühren und die Sahne unterhe-  
ben.
3. Den Kuchen mit einem großen  
Küchenmesser waagrecht halbieren.  
Die Kirschen mit dem Saft in einem  
Topf erhitzen. Die Speisestärke mit

kaltem Wasser verquirlen, einrühren  
und unter Rühren aufkochen lassen.  
Nach Wunsch mit Zucker süßen.

4. Kirschen auf dem unteren Boden  
verteilen. Dann die Quark-Sahne-  
Mischung draufgeben. Mit der obern  
Kuchenhälfte abdecken und leicht  
andrücken. Die Oberfläche dünn mit  
Konfitüre bestreichen. Die Schokola-  
de fein über die Torte reiben oder mit  
einem Sparschäler abziehen. Vor dem  
Servieren mind. 2 Std. in den Kühl-  
schrank stellen.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

### Gedicht des Monats

### Sosopolsker Abendlied

Auf den schwarzen Wolken flog der  
Sturm davon,  
heimwärts ziehn die Boote, bang  
erwartet schon.  
Wenn die blanke Ernte aus den Net-  
zen quillt,  
sieht der Fischer seines Tages Tun  
erfüllt.

Durch das blaue Dunkel singt das  
Meer sein Lied.  
Singt von Schiffen, die es nach der  
Heimat zieht;  
klagt um Schiffsterben, Gier und  
Menschentod.  
Jeder Fischer kennt das Lied von  
Glück und Not.

Wie ein stilles Segel geht die Nacht  
an Land.  
Lichter überglänzen Kai und See  
und Strand.  
Ungleich gehen Schritte, eine Stim-  
me lacht ...  
Ruhig steht am Horizont die Küsten-  
wacht.

Helga Glöckner-Neubert

### • Bauernregel

• **August** Häufig starker Tau, hält den  
Himmel blau. August im Regen, der  
Sommer geht seine Wegen. Im August  
Wind aus Nord jagt Unbeständigkeit  
fort. Wenn's im August stark tauen tut,  
so bleibt das Wetter meistens gut. Ist  
es in der ersten Woche heiß, bleibt der  
Winter lange weiß.  
Sind Lorenz und Barthel schön, ist ein  
guter Herbst voraus zu sehn.

### • Jacobsdorf

## Ein schöner Tag ward uns beschert

Bei bedrohlichen Wolken und viel Wind begegneten sich am 09. Juli 2009 auf dem Jacobsdorfer Bahnhof die Senioren der Ortsteile der Gemeinde Jacobsdorf zum diesjährigen Ausflug. Der Zug war pünktlich und das Wetter besserte sich auch. So traten alle gut gelaunt die Fahrt nach Berlin an.

Susann Scholz und Dr. Detlef Gasche hatten alles wieder gut organisiert und die Finanzen über 10,- € hinaus ordentlich abgesichert. Es ist schön, so leichtfüßig, ohne Sorgen und Mühe eine Brückenfahrt auf dem Wasser zu erleben. Keiner brauchte einen langen Fußmarsch



bewältigen. Drei Stunden, in denen, wenn die Sonne schien, wir auch mal auf dem Deck Platz nehmen konnten und bei guter Bewirtung, vergingen wie im Fluge. Es hat sich sicher auch schon rumge-

sprochen, dass die Seniorenfahrten gut sind, denn in diesem Jahr waren es mehr Teilnehmer als sonst. Es gab auch eine kleine Panne bei der Essenausgabe, die sich dank einsichtiger Leute leicht beheben ließ. Alle waren glücklich und zufrieden. Bis auf einen kleinen Platzregen, der uns einmal vom Deck trieb, hat das Wetter auch mitgespielt. Es war ein schöner, gemütlicher Tag, den man als „Plus“ verbuchen kann.

Brigitte Schirrmeister



### • Briesen

## Kahnfahrt zum Dehmsee

Die Freunde der Orts-Chronik Briesen hatten am 21. Juni 2009 in Zusammenarbeit mit Bootstouristik Hinze wieder einmal zu einer Erkundungsfahrt entlang des Oder-Spree-Kanals eingeladen.

Als besondere Höhepunkte waren eine Dehmsee-Fahrt, ein Zeitzeugenbericht über das Leben am „Schweinebraten“ und ein Essen unter freiem Himmel angekündigt.

Die Fahrt ab „Forsthaus an der Spree“ begann überpünktlich um 9:45 Uhr und führte als erstes zur Badestelle in Berkenbrück, wo Frau Binder zustieg. Die Dehmseeereise wurde uns Dank der

schriftlichen Zustimmung des Eigentümers, Komturei Lietzen, ermöglicht. Die unberührte Natur des Dehmsee's ist immer wieder ein Erlebnis.

Bei der Kahnfahrt war auch ein Abstecher nach Streitberg dabei und man konnte das einladende Schild der Gaststätte „Zum Henker“ entdecken.

Frau Binder hatte mit ihren Eltern und Schwestern ihre Kindheit am „Schweinebraten“ verbracht und konnte aus eigenem Erleben so manche Begebenheit lebendig und anschaulich vortragen und wurde auch vielfach befragt, zumal sie auch ehemalige Arbeitskol-

leginnen aus der Kindergartenarbeit und sogar ihren Tanzpartner von einer Hochzeit am „Bunten Schütz“ vor über 50 Jahren wiedertraf.

Sie konnte dem Namen „Schweinebraten“ eine neue Deutung hinzugeben, indem die (illegalen) Jäger als Ausrede für das Zuspätkommen vor ihrem Dienstherrn immer den „Schweinebraten“ von dem erlegten Wild vorgaben. Die Eltern von Frau Binder haben bis Anfang der 30-er Jahre des vorigen Jahrhunderts mit einer kleinen Gastwirtschaft für Jäger, Schiffer und Angler ihr Zubrot verbessert. Frau Binder schilderte aber auch eindringlich ihren täglichen, aufwendigen Schulweg zum Rehhagen mit der Kanalüberquerung bei jedem Wetter. Die Bauernwirtschaft der Familie Kietz bestand bis 1955. Auf dem Anwesen wurde Vieh gehalten, es gab einen Backofen der monatlich 1 – 2 mal in Betrieb war. Als Antrieb zum Getreidedreschen und Holzschneiden diente ein Göpel. Das ist eine senkrechte Achse mit angeschlossenem Getriebe, die durch ein im Kreise laufendes Pferd in Betrieb gesetzt wurde, für die Kinder der Familie eine sehr stupide Arbeit, die später durch einen mitlaufenden alten Kinderwagen etwas lustiger wurde.

Familie Hinze hatte dann am „Schweinebraten“ den schmackhaften Imbiss vorbereitet, bei dem rege zugeworfen wurde. Wegen der fortgeschrittenen Zeit wurde unterdessen schon die 2. Besatzung zur Kahnfahrt von der „Fluth“ abgeholt, die dann die Tour in umgekehrter Reihenfolge absolvieren konnte.

Mit dem Wetter hatten wir Glück, es kamen nur kurz mal ein paar Tropfen vom Himmel, wie das so sein muss, wenn Engel reisen. Es war wieder mal ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten und auf die Fortsetzung sind alle gespannt.

Die Mitfahrerinnen aus der Falkenberger Straße:

Sieglinde Burjak  
Hannelore Freudenberg  
Gertrud Klaue, Helga Kramm

### • Briesen

## Dorf- und Gartenfest der Gemeinde in Briesen (Mark) 2009

Zum 250. Jahrestag der Brieseener Erfindung der „Pommes Fritz“ wurde im Rahmen des Dorffestes im Gemeinde- & Vereinshaus das Gar-



Das große Beachturnier auf neuer Anlage



Treffpunkt Partyzelt im Garten



Die Berstetaler Blasmusikanten



Der bunte Trödelmarkt der Sportfrauengruppe

tenfest am 04. Juli durchgeführt. Um 10.00 Uhr eröffneten die „Berstetaler Musikanten“ mit zünftiger Blasmusik den Festtag. Nachmittags übernahm das Duo „Birke & Lenz“ mit Livemusik und um 15.00 Uhr gab der Briesener Chor ein fröhliches Ständchen. Die Briesener Vereine sorgten tagsüber für Kurzweil. Viele Preise gab es mit Torwandschießen beim Fußballverein. Weitere Tische hatten die Angler, der Feuerwehrverein und der Tourismusverein aufgebaut.

Frau Renate Wilke schminkte die Kinder und eine Hüpfburg gab es natürlich auch. Der Freundeskreis der Ortschronik führte durch die Heimatstube und der Volleyballverein lieferte sich mit 11 Mannschaften aus Brandenburg ein

umkämpftes Beachturnier. Der bunte Trödelmarkt diente als Shoppingmeile im Grünen. Der BVV 66 lieferte neben Grillspeisen die berühmten Briesener Pommes Fritz, der Freundeskreis Briesen leckeren Kuchen und heiße Waffeln, das Gasthaus Rehagen die Getränke und Familie Hinze eine Kartoffelsuppe. Gegen die Hitze bot ein Eiswagen kalte Süßbomben an. Das war nötig, denn am Vormittag herrschten tropische Temperaturen. Als Ausgleich öffnete der Himmel gegen 16.00 Uhr seine Schleusen. Die Volleyballer blieben hart und spielten das Turnier zu Ende. Die Siegerehrung fand um 19.00 Uhr unter viel Beifall statt. Übrigens gewann das Briesener Team „Mela und Peter“. Am Abend ging es

auf dem Festplatz live mit „Burning Beats“ bis in den Morgen weiter. Die Idee, daß tagsüber das Gartenfest mit guter Livemusik und mit den Briesener Vereinen im Gemeinde- & Vereinshaus durchgeführt wurde und am Abend der Dorftanz und Freitags eine Disco im Festzelt statt fand, lobten viele Gästen und es sollte regelmäßig für jedes Jahr organisiert werden. Die Gemeinde Briesen als Veranstalter sorgt damit für ein anspruchsvolles Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und Versorgern.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

## • Briesen

### Liebe Leser,

beim Sommerfest am 04.07.2009 auf dem Vereinshof der Gemeinde Briesen hatten wir als Feuerwehrverein unsere erste Premiere gegenüber der Bevölkerung und allen Gästen des Sommerfestes.

Wir hatten für Kinder unter anderem ein Zielspritzen mit der Kübelspritze, eine Malstraße und für die Größeren

ein Schlauch-Zielrollen eingerichtet. Desweiteren hatten wir den Kreisfeuerwehrverband unseres Landkreises gebeten an unserem Stand ein Rauch-Demo-Haus vorzuführen. Hier konnten sich die Besucher des Sommerfestes eine mögliche Rauchentwicklung in einem Wohnhaus ansehen. Somit konnten wir unsere Gäste von der Notwendigkeit von Rauchmeldern überzeugen.

Auch hier sei noch mal angemerkt: Es kann bei Jedem zu Hause aus

unterschiedlichen Gründen zu einem Brandausbruch kommen. Es ist dabei vollkommen unabhängig ob man nur zur Miete, oder die eigenen vier Wände bewohnt. Desweiteren ist es gleich ob man Raucher ist oder nicht! Und 70 Prozent der Brandopfer sind an einer Rauchgasvergiftung verstorben, was nicht hätte sein müssen, hätten sie einen Rauchmelder installiert!

Insgesamt können wir auf einen gelungenen Tag zurückblicken und konnten ein weiteres Mitglied in unseren Rei-

hen aufnehmen. Zum Schluss möchten wir uns bei Ingrid Hübner, der Inhaberin des Edeka-Supermarktes in Briesen für die gesponserten Getränke und bei der Feuerwehr Briesen für die bereitgestellten Geräte bedanken. Weiterhin möchte ich mich persönlich bei der Familie Rilke und Kalisch für die geleisteten Sachspenden und den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Jörn Patke  
Vorsitzender, Feuerwehrverein Briesen (Mark) e.V.

## • Briesen

### Freundeskreis Ortschronik Briesen

In alten Büchern gelesen

Beim Lesen alter Bücher haben wir interessante Beiträge gefunden, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Im „Haussekretär für die Provinz Brandenburg, ein brauchbares Hilfsbuch für alle Stände“ (Lehmann-Verlag 1845) geht es im ersten Kapitel um „Allgemeine Regeln zur Abfassung von Briefen“.

In loser Folge werden wir an dieser Stelle einige Beispiele von Musterbriefen veröffentlichen, die Ihnen Anleitung und Anregung geben könnten?

Als ersten Musterbrief heute aus der Rubrik „Bewerbungsbriefe“:  
Ein Heiraths-Antrag

„Meine liebenswürdige Freundin!  
Schon oft griff ich zur Feder, um Ihnen ein Geheimnis zu enthüllen, das seit langer Zeit mein Herz füllt; aber schüchtern und scheu ließ ich sie wieder fallen, die Worte versagten mir und Sie haben dann vielleicht mich ängstlicher und einsilbiger gesehen, als gewöhnlich. Heute habe ich mir selbst geschworen, diesem peinlichen Zustande ein Ende zu machen und so erhalten Sie diese Zeilen.

Sie erraten wohl, was ich sagen will; ich liebe Sie mit aller Glut der Leidenschaft und kein schmerzlicher Schlag könnte mich treffen, als wenn meine Liebe nicht

## Veranstaltungskalender

Folgende Termine sind uns bekannt:

01.08.2009	Rot-Weiße Fußballnacht, Petersdorf
16.08. - 22.08.2009	Sommerferiencamp für Kids, Forsthaus an der Spree
22.08.2009	Traditionelles Dorf- und Erntefest mit Kinderflohmarkt, Petersdorf
22.08.2009	Dorffest Biegen
22.08.2009	Kinderfußballturnier Petersdorf
29.08.2009	Dorffest Pillgram
29.08.2009	Dorffest Sieversdorf
05.09.2009	Dorffest Jacobsdorf
13.09.2009	NaturKultur, Amt Odervorland
18.09.2009	Tauschabend des Fürstenwalder Briefmarkenvereins, Bürgerhaus Berkenbrück

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“, „Regional“.

in Ihrem Herzen einem ähnlichen Gefühl begegnete.

Doch dies fürchte ich nicht; Ihr schönes Auge hat mir oft zu erkennen gegeben, dass Sie mich wenigstens nicht unleidlich finden. Darf ich hoffen, dass Sie mir die Wonne nicht versagen, Sie Geliebte, Braut und dereinst Gattin nennen zu dürfen!

Ich gelobe Ihnen vor Gott, Alles aufzubieten, was ich vermag, um Ihnen das Dasein heiter, angenehm und sorgenfrei zu machen.

Es ist möglich, dass Ihnen ein Anderer ein glänzenderes Laos anbietet; aber gewiß wird Niemand Ihnen ein Herz entgegen bringen, das Sie inniger verehrt und Ihren ganzen Werth so erkennt, wie ich, der ich in zärtlicher Ungeduld bin.

Vertrauensvoll lege ich mein ganzes Erdenglück in Ihre Hände und bin in sehnlicher Erwartung Ihr...“

Wie nett und liebenswürdig unsere Vorfahren doch miteinander umgegangen sind!

Also, liebe Liebenden, nur Mut und greift zur Feder (besser gesagt: schreibt eine E-Mail oder SMS) und teilt Eurem Geliebten Eure Gefühle mit! Anleitung s.o.

Wenn Euch der Inhalt nicht mehr aktuell erscheint, nehmt ihn einfach als Anregung zum Schmunzeln. In der nächsten Ausgabe: Empfehlung eines Lehrlings

M. Alter

## Evangelium

Die vier Evangelien (griech. „Frohe Botschaft“) berichten im Neuen Testament vom Leben, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi.

Sie enthalten seine auch überlieferten Worte und Reden, wie z.B. die Bergpredigt und die Einsetzungsworte zum Abendmahl. Die gottesdienstliche Lesung aus den Evangelien gehört wesentlich zum Leben der christlichen Gemeinde.

Quelle: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, [www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)

## Introitus

Eingangspsalme zu Beginn des Gottesdienstes, der jeden Sonntag wechselt.

Der Introitus kann gesprochen oder gesungen werden, entweder vom Pfarrer oder der Pfarrerin allein, von der Gemeinde oder im Wechsel zwischen Pfarrer/in und Gemeinde. Ursprünglich war es der Gesang beim Einzug des Liturgen in die Kirche (daher der Name).

Quelle: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, [www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)

# Service

## SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

## SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

dienstags 16 - 18 Uhr  
 im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Str. 3  
 Telefon: 033607/438

## Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

Feuerwehr Notruf:	112
Rettungsdienst Notruf:	112

## POLIZEI

Polizei Notruf:	110
-----------------	-----

## ÄRZTE

### Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte

#### Berkenbrück:

Kroll Olaf, Tel.: 033634-220  
 Allgem. Med., Bahnhofstr. 17  
 Sprechzeiten: Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

### Zahnärzte

#### Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220  
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr  
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

#### Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121  
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr  
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12  
 Sprechzeiten:  
 Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr  
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

#### Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010  
 Dr.med.dent. Zahnarzt, Schulgasse 3  
 Sprechzeiten:  
 Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. und Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

### Physiotherapie

Briesen (Mark):  
 Physiotherapie, Tel.: 033607-359  
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46  
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

## ÄRZTE

### Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree  
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung Annett Wenzel  
 Tel.: 033607-349 Fax: 033607-59455

Sprechzeiten:  
 Di.: 08.00 - 18.00 Uhr  
 Do. 08.00 - 14.30 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

### Tierärzte

#### Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322  
 Sprechstunde:  
 Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Jacobsdorf:

Herr Dr. med. vet. Gasche Tel.: 033608/283  
 Sprechstunde:  
 So 10:00 - 12:00 Uhr  
 Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

#### Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203  
 Sprechstunde:  
 Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung  
 Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr  
 Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

### Apotheke

Linden - Apotheke Briesen  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Di, Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
 Mi. 08.00 - 12.00 Uhr  
 Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

## NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Monat **August** von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am **12.08.; 25.08.09.**

## KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder 0335 / 19222

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG).  
 amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

## Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag, 04.08.2009, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Versammlungsraum des Amtes Odervorland, Bahnhofstraße 4.  
 Telefonisch erreichen Sie die Schiedsstelle dienstags unter den Anschluss in Jacobsdorf 033608-49552.

## Service/Termine

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de  
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de  
 Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale 897-0  
 Amtsdirektor Peter Stumm 897-10  
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11  
**AL Amt I** Roswitha Standhardt 897-20  
 Hauptamt Ramona Opitz 897-21  
 Gewerbeamt/Kita Susann Scholz 897-22  
 Einwohnermeldeamt Cornelia Wolf 897-23  
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24  
**AL Amt II** Marlies Kusatz 897-40  
 Kasse Elvira Paerschke 897-42  
 Dagmar Wiegold 897-41  
 Kämmerei Candy Thieme 897-28  
 Steuern Astrid Pfau 897-44  
 Wohnungsverwaltung Brigitte Teske 897-45  
 Briesen/ Liegenschaften Michael Freitag 897-46  
 TUIV/EDV/Kämmerei Lars Neitzke 897-45  
**AL Amt III**  
 Planungsamt Martina Müller 897-50  
 Feuerwehr/Ordnungsamt Ines Leischner 897-51  
 Hochbau/Tiefbau Birgit Dükert 897-52  
 Ulrike Moritz 897-54  
 Torsten Reichard 897-53  
 Ordnungsamt 0335/19 222  
 Kreisleitstelle  
**Grundschule Briesen**  
 e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de  
 Internet-Adresse: www.schulebriesen.de  
 Schulleiter Peter Schmidt 596 70  
 Sekretariat Doreen Kuhn 596 70  
 FAX 596 71  
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72  
**Sporthalle des Amtes Odervorland**  
 Hallenwart Harry Eisermann 50 85

### Kindertagesstätten

Kita "Löwenzahn", Berkenbrück Sylvie Utikal 033634/277  
 Kita "Kinderrabatz", Briesen Konstanze Zalenga 033607/59713  
 Kita "Zwergenstübchen", OT Falkenberg Edna Gurisch 033607/230  
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram Sylvia Schulze 033608/213  
**Gemeinde- und Vereinshaus Briesen** (Heimattube)  
 Ralf Kramarczyk 033607/59819

### ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

**Berkenbrück** Joachim Köhn 033634/213  
**Briesen** Gerd Schindler 033607/897-77  
 Ortsteil Biegen Manfred Wilke 033608/3006  
**Jacobsdorf** Dr. Detlef Gasche 033608/283  
 Ortsteil Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533  
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608/49910  
 Ortsteil Pillgram Holger Lehmann 033608/49764  
 Ortsteil Sieversdorf Jürgen Hartmann 033608/217  
**Madlitz-Wilmersdorf** Jörg Bredow 033635/211  
 Ortsteil Alt Madlitz Jörg Kaminski 033607/442  
 Ortsteil Falkenberg Andreas Püschel 033607/5302  
 Ortsteil Wilmersdorf Winfried Gehrmann 033635/3109

Redaktion Odervorland-Kurier (033606) 70 299  
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag (033606) 70 299  
 FWA (0335) 55869335  
 Zweckverband Wasserversorgung  
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde (03361) 59 65 90  
 E.ON/e.dis AG  
 Störungsstelle (03361) 7 77 31 11  
 EWE Gasversorgung (03361) 77 62 34  
 EWE nach Geschäftsschluss (0180) 2 31 42 31  
 Spreewassergesellschaft für  
 Wasserwirtschaft mbH (03361) 36 12-0  
 Telefonseelsorge 0800 / 1110111  
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland**

<b>Amtswehrführer</b>	Peter Binsker	033608/3058
Alt Madlitz	Ralf Töbs	033607/5491
Berkenbrück	Carsten Witkowski	033634/5027
Biegen	Werner Bartsch	033608/3090
Briesen	Harald Schön	033607/5322
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Andreas Steinborn	0173/5891722
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

### Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 10.08.; 24.08.09 von 13:35 bis 13:50 Uhr (Forststraße)  
 Alt Madlitz: 10.08.; 24.08.09 von 14:45 bis 15:00 Uhr (Gaststätte)  
 Wilmersdorf: 10.08.; 24.08.09 von 15:10 bis 15:25 Uhr (Feuerwehr)  
 Sieversdorf: 10.08.; 24.08.09 von 15:40 bis 16:05 Uhr (Feuerwehr)  
 Jacobsdorf: 10.08.; 24.08.09 von 16:20 bis 16:40 Uhr (Dorfstraße 4/5)  
 Pillgram: 10.08.; 24.08.09 von 16:50 bis 17:05 Uhr (Kindergarten)  
 Biegen: 10.08.; 24.08.09 von 17:10 bis 17:25 Uhr (Kirche)

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?  
 Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann  
 Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

### Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2009 der KWU-Entsorgung bzw. unter [www.kwu-entsorgung.de](http://www.kwu-entsorgung.de)!

## GLASEREINOTRUF

 **0171 - 30 11 066**

## Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.  
 Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00  
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

### Achtung! Ärztereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 0335/19222.

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Biegen

So 02.08.09 9.00 Uhr	Gottesdienst
So 16.08.09 14.00 Uhr	Gottesdienst
Do 13.08.09 14.00 Uhr	Sommerfest der Frauenkreise in Biegen

Berkenbrück:

02.08.09 10:30 Uhr	Gottesdienst
30.08.09 10:30 Uhr	Gottesdienst

Briesen

So 09.08.09 10.30 Uhr	Gottesdienst
So 23.08.09 14.00 Uhr	Gottesdienst

Falkenberg:

16.08.09 09:00 Uhr	Gottesdienst
--------------------	--------------

Jacobsdorf

So 09.08.09 9.00 Uhr	Gottesdienst
So 30.08.09 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in Müllrose

Pillgram

So 02.08.09 10.30 Uhr	Gottesdienst
-----------------------	--------------

**Evangelische Kirchengemeinde, Berkenbrück, Falkenberg**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 34, 15518 Heinersdorf  
Tel.: 033432-736275, Fax 033 432 / 74 72 01  
Pfarrehepaar: Oliver und Ruth Schönfeld

**Evangelische Kirchengemeinde, Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark) Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229  
Pfarrer: Andreas Althausen

**13. BLUES-ROCK  
OPEN-AIR  
GROSS LINDOW**

Show 17 Uhr - Einlass 16 Uhr - Sportplatz

**15.8.**

AL CATASSO'S BLACK JACK BAND (ITA)  
DEMIAN BAND (ARG/ESP) - CHERRY OVERDRIVE (DK)  
BIG BAD SHAKIN' - BLEX - SHAWUE

ticket-info: 033606 787156  
www.live-in-reitwein.de

**Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück, Falkenberg Berkenbrück:** Gemeindekreis - 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr in der Kirche

**Falkenberg:** Gemeindekreis - 2 Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr bei von Alvensleben

Christenlehre - donnerstags 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Berkenbrücker Kirche

Konfirmandenunterricht - mittwochs 17:45 Uhr - 18:45 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Junge Gemeinde - freitags 19:00 Uhr, 14-tägig im Demnitzer Gemeindehaus

Kreis Junger Erwachsener - freitags 20:00 Uhr, monatlich in Berkenbrück

Familienkreis - 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

**Herzliche Grüße von Haus zu Haus**

Zwei Inschriften zieren den Briesener Altar:

1. Die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8,10)
2. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

1. Damals hatte Nehemia für den Bau der Mauer um Jerusalem gesorgt, damit die Einwohner der Stadt in Ruhe und Frieden leben konnten. Den Menschen wird zugerufen: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ Seht nicht auf euer Versagen, sondern seht auf Gott und das, was er für euch getan hat. Freut euch an diesem Gott, der euer Leben neu macht, der Schuld vergibt, der einen neuen Anfang möglich macht. Die Freude an diesem Herrn gibt Kraft und schenkt Stärke. Stark ist dann unser Vertrauen und wir freuen uns darüber, dass Gott gut zu uns ist.

Kummer bringt Schwäche und Mutlosigkeit mit sich. Freude am Herrn aber bringt Stärke und neuen Mut zum Glauben.  
2. Mit Traumbildern, unerfüllten Sehnsüchten und Enttäuschungen können wir umgehen, wenn wir „aus Gott geboren“ sind. Dafür litt und starb Jesus, dass wir neugeborene Menschen werden mit einem Empfinden für Wertloses und Wertvolles. Wir leben dann gern mitten in der Welt und lieben sie, wie Jesus sie liebte, um sie zu retten. Unser Glaube ist dann der Sieg. So betrachten wir diesen Altar in jedem Gottesdienst, bei jedem Konzert.

Ihr Pfarrer Andreas Althausen

**Danksagung**

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von

**Klemens Arndt**  
\* 19.06.1950 † 18.05.2009

auf so vielfältige Weise mit uns verbunden fühlten.

**Im Namen aller Angehörigen**  
Regina Arndt

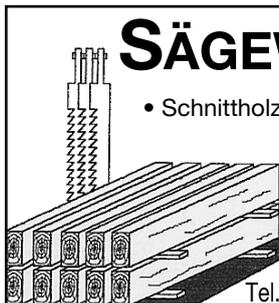


**Inh. Erhard Lorenz**  
15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b  
Tel./Fax: (03361) 5 01 90

## Grabdenkmäler und Zubehör Restaurierungen • Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr
		Do	08.00 - 18.00 Uhr
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr

[www.steinmetzlorenz.de](http://www.steinmetzlorenz.de)



## SÄGEWERK LEHMANN

- Schnittholz • Brennholz • Anlieferung • Listenschnitt

**Gerd Lehmann**  
Müllroser Straße 6 b · 15518 Briesen  
(Betriebseinfahrt mitte Beeskower Str.)  
Mo - Fr 8 - 17 Uhr u. Sa 8 - 13 Uhr  
Tel.: (033607) 5 92 05 · Fax: 15 00 41 Funk: 0174 / 7 41 78 70

### Allianz für Schmetterlinge – das Abendpfauenauge

Als 1997 vier Mitglieder unserer BUND-Gruppe im Oderbruch halfen Vieh und Technik zu evakuieren, sah ich bei Wriezen eine großblütige Nachtkerze. Nach der Gefahr, die Technik konnte wieder ins Bruch gefahren werden, hielt ich bei der Nachtkerze einmal an und nahm mir einen Samenstand mit in meinen Garten. Diese Nachtkerze ist mit so auffällig großen Blüten ausgestattet, dass man sie als Zierpflanze betrachten kann. Seit 1997 erfreuen wir uns an den hübschen Blüten, die in der Abendstunde innerhalb von einer viertel Stunde aufgehen. Nachtkerzen ziehen Nachtschmetterlinge an. Am 5. Juli dieses Jahres sah ich in der Zeit um 21 Uhr einen großen Nachtschmetterling an der Nachtkerze Nektar saugen. Die Nachtschmetterlinge setzen sich niemals auf die Blüten. Sie strecken im Schwirflug ihren bis 8 cm langen Saugrüssel in die Blüten und trinken den Nektar.

Einen Tag später saß früh morgens ein Nachtschmetterling, ein Schwärmer, dicht neben der Haustür am Putz. Am Tage sitzen die Schwärmer eigentlich recht fest. Ich strich ganz sacht über die Vorderflügel und siehe da, der Schwärmer machte die Unterflügel sichtbar, so dass die großen Augenflecken deutlich zu sehen waren. Es war ein Abendpfauenauge. Auf dem Vorderleib deutlich sichtbar ein dunk-

ler Fleck und ganz dünne Fühler, also ein Weibchen. Erkennbar auch an dem dicken Hinterleib. Das Tagpfauenauge ist unseren Bürgern bekannt, da dieser Falter ja am Tage fliegt. Das Abendpfauenauge ist dagegen weitestgehend unbekannt. Wer beobachtet schon die Nachtschmetterlinge, die einem Kolibri gleich, von Blüte zu Blüte bestimmter Gewächse fliegen. Auch die Lonicera-Arten, bekannt als „Jelängerjeliener“, ziehen mit ihren Blüten die Schwärmer an. Das Abendpfauenauge saß bis gegen 18 Uhr am Putz, und ich konnte mehrmals ein Foto machen. Leider immer mit verdeckten Hinterflügeln. Die Schwärmer sind sehr schnelle Flieger. Zu dieser Familie gehören z. B. auch der Lindenschwärmer, der Totenkopf, der Ligusterschwärmer, der Pappelschwärmer und eben unser Tagpfauenauge.

Große und meist bunte Raupen mit einem kleinen Hörnchen am Schwanzende lassen die Schwärmerraupen leicht erkennen. Im Sommer erfolgt die Begattung und die Eiablage. Die Raupen machen an verschiedenen Laubgehölzen ihren Reifefraß, ohne dass eine Schädlichkeit auftritt. Die Puppe überwintert in der Erde. Das Wort Allianz bedeutet Bündnis, Vereinigung und Verbindung. Zur Erhaltung der Mannigfaltigkeit gehört auch der Schutz der seltenen Schmetterlingsarten Allgemein bekannt ist, dass die Nachtschmetterlinge gern an das Licht gehen. Wo in der Nacht

helles Licht brennt, dort kann man stets Schwärmer, Bären und Spinner sitzen sehen. Von den Spinnern gibt es Arten, die von Zeit zu Zeit Schaden verursachen. Ich denke hierbei an den Schwammspinner, der vor Jahren einmal in Neuhardenberg, dem Dorf der 1000 Linden, diese im Frühjahr kahlgefressen hatte. Auch die Nonne, zu den Spinnern gehörend, muss im Bestand überwacht werden. Beobachtet man an einigen Stellen besonders viele Raupen, sollten die staatlichen Stellen informiert werden.

Die seltenen Arten jedoch bedürfen unseres Bündnisses: der Allianz. Auf keinen Fall sollten größere Raupen an bestimmten Pflanzen wahllos getötet werden. In den nächsten Jahren werden wir einen weiteren Rückgang im Arten spektrum erleben. Unsere Feuchtwiesen und weitere Teile unserer ehemaligen Offenlandschaft verschwinden mehr und mehr und somit auch die Schönheit unserer Landschaft. Wer an der Spree entlang geht wird erkennen, dass wir mehr und mehr zuwachsen. Es sollten Anstrengungen unternommen werden, um wenigstens geringe Teile der Offenlandschaft zu erhalten. Wildnis haben wir wahrhaftig genug.

Kirsch BUND Berkenbrück

### Noch freie Plätze!!!!

#### Feriencamps im Forsthaus an der Spree

Das Forsthaus an der Spree liegt mitten im Wald, direkt an der Spree ungefähr zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder).

Seit einigen Jahren führen die Betreiber die beliebten Feriencamps für Kids im Alter von 9-16 Jahre durch.

#### I. Sommerferiencamp „Fit im Forst“

Termin: Sonntag, 16.8.2009 17 Uhr bis Samstag, 22.8.2009 10 Uhr  
Veranstalter: Forsthaus an der Spree-Freizeit- und Gästehaus

#### Angebote/Leistungen:

- 6 Übernachtungen mit Vollpension
- Betreuung der Kids durch geschultes Personal (Angeltrainer+ Rettungsschwimmer, Sozialpädagogen)
- Tägliches Fun- und Fitnessprogramm mit Radfahren, Tischtennis, Boot fahren, Fitnessraum, Lagerfeuer etc.



## Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

**Ihr Heizprofi Händler für gemütliche Wärme liefert**

1 a Import-Brikett	(gesiebte Ware)	ab 138,-	€/t
Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 146,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 159,-	€/t
Steinkohle 40/80mm	(Premiumqualität)	ab 226,-	€/t

weiterhin auf Lager Koks Körnung 2 (höchste Heizkraft)

**Brenn- u. Kaminholz (trocken in Netzsäcken oder lose) ab 2,70 €**

**Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20** 

*Jetzt wieder die günstigen Sommerpreise nutzen!*

- Spreekahnfahrt mit Baden im Freibad

.....  
Anreise: eigene Anreise; Autobahn A12 Richtung Frankfurt (Oder), Abfahrt Briesen, den Schildern folgen oder Regionalbahn RE 1 stündlich aus Berlin bis Bahnhof Briesen; Shuttle vom/zum Bahnhof gg. Aufpreis möglich

Preis: 169,00 Euro

min/max Teilnehmerzahl: 8/20 Teilnehmer

### Ein herzliches Dankeschön

für die vielen Glückwünsche, Ehrungen, Blumen und Geschenke  
anlässlich meines

### 80. Geburtstages

Hiermit möchte ich mich bei meiner Familie, den Verwandten,  
den Nachbarn, Freunden und Bekannten, dem Posaunenchor,  
dem Gemeindegemeinderat, dem Ortsbeirat, dem Ortsbürgermeister,  
der Freiwilligen Feuerwehr und dem Pfarrer Althausen bedanken.  
Es wird mir ein unvergesslicher Tag bleiben.

**Günter Kühl**

Biegen im Juni 2009

### Liebe Tierfreunde im Odervorland,

Es ist Urlaubszeit! Manchmal muss man auch zu Hause bleiben, einmal weil es gesundheitlich nicht so gut geht oder wenn der Tierliebhaber keine anderen Tierfreunde findet, die für die Zeit der Abwesenheit die Betreuung für den lieben Mitbewohner übernehmen.

In diesem Zusammenhang sei an die große Aktion des „Deutschen Tierschutzbundes“ erinnert, die da heißt: „Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier.“ Auskünfte erteilen alle Tierschutzvereine und Tierheime, und vielleicht ist das eine Variante, um unbeschwert seinen Urlaub verbringen zu können und den Hausgenossen gut betreut zu wissen.

Liebe Tierfreunde! Wir wollen doch alle, dass wir keine irgendwo ausgesetzten Hunde, Katzen oder andere Haustiere am Straßenrand oder auch sogar an der Autobahn, wie bereits vorgekommen, finden. Aus diesem Grund noch einmal der Appell an alle Tierfreunde, rechtzeitig vor Urlaubsbeginn Kontakt entweder mit anderen Tierfreunden oder den Tierheimen aufzunehmen.

Ihre Tierfreundin  
Gisela Altmann  
Tierschutz Berkenbrück

P.S. Vielen Dank der Familie Gau aus Berkenbrück, die über den TSV Fürstenwalde u.U. e.V. dem Tierheim an der Berkenbrücker Chaussee ihre nicht mehr benötigten Vogelvolieren zur Verfügung stellten. Danke! Frau Matzke, Leiterin des Tierheimes schließt sich an.

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich meines

### 70. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bei meinen lieben Kindern und Enkelkindern sowie bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer und dem Mietkoch Herrn Norbert Burmeister. Danke auch den Kameraden der A + E der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf für die überbrachten Glückwünsche.

**Brigitte Seitz**

Jacobsdorf, im Juli 2009

## planungsguppe

g e b a u e r G m b H



planung  
bauüberwachung  
energieberatung  
sachverständigenutachten

dipl.-ing. **armin gebauer**  
geschäftsführer

15518 briesen · frankfurter straße 35  
telefon: 033607-59370 · fax: 033607-59372 · mobil: 0172/8712700  
mail: pgg@armingebauer.de

**„Müllroser Seezauber“ &  
Schützenfest 2009  
vom 07. bis 08. August  
2009**

Der Erholungsort Müllrose lädt am 07. und 08.08.2009 zum „Müllroser Seezauber“ mit dem Schützenfest ein.

Die idyllische Atmosphäre am Großen Müllroser See, das Ambiente des historischen Stadtkerns und die naturreiche Umgebung lässt so manchen Besucher des Städtchens ins Schwärmen kommen. Wenn die Fahrgeschäfte sich drehen, auf der Bühne musikalisch eingeheizt wird, die kleinen Besucher sich bei Gute-Laune-Spielen am Strandbad vergnügen, der Große Müllroser See nachts vom Höhenfeuerwerk farbenfroh erstrahlt – dann ist „Müllroser Seezauber“ im Erholungsort.

Die Veranstaltungsagentur Peter Poethke lädt vom Freitag, den 07.08.2009 ab 15.00 Uhr bis zum Sonntag den 09.08.2009 zum Rummelvergnügen auf die Festwiese ein. Am Freitag um 18.00 Uhr veranstaltet die Schützengilde auf dem Schützenplatz das Pokalschießen der Vereine und das Bürgerschießen mit Armbrust und Bogen. Für die Jugend ist auf der Festwiese ab 20.00 Uhr das „Dr. Sommerteam“ on Tour - Die ultimative Party mit „DJ Sommer“ und „Onkel Dittmair“.

Die Schützengilde läutet den Samstagvormittag mit der Abholung des Schützenkönigs und mit dem Königsschießen auf dem Schützenplatz ein. Auf der Seepromenade können die Besucher des Festes ab 10.00 Uhr bei gastronomischer Versorgung vom Restaurant „Seeblick“ die idyllische Seekulisse genießen und sich auf das vielfältige Programm am Nachmittag und am Abend einstimmen, wenn die Langstreckenschwimmer, die Segel- und Modellboote ihre Bahnen auf dem Großen Müllroser See ziehen. Stimmungsvolle Musik wird ab 18.00 Uhr auf der Seepromenade von und mit der Disko Schikora zu hören sein.

Ab 14.00 Uhr erleben die Besucher auf der Festwiese ein vielfältiges Unterhaltungs- und Musikprogramm mit dem Mixdorfer Schlaube Getümmel, mit Mario Reppmann und mit Mario Mabessea bei Kaffee und Kuchen. Yellicat und ihre Freunde sorgen für den „Gute Laune - Sommerspaß“.

15 Jahre  
scharfen  
Vertrauen



# Bestattungshaus Möse GmbH



**Wenden Sie sich Tag und Nacht  
vertrauensvoll an uns:**

- niveauvolle, weltliche und christliche Beisetzungen, auch Hausbesuche
- Vermittlung von musikalischer Umrahmung und gefühlsame Redner
  - Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Behördengänge
  - Kranz- und Blumengebinde
  - Bestattungsvorsorge

**Fürstenwalde, August-Bebelstr. 122, Tel.: (0 33 61) 36 59 05**  
**Falkenhagen, E.-Thälmann-Str. 23, Tel. (03 36 03) 30 36**

*„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn die Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn.“* Hoheslied 8,6

Wir begreifen, wie Gott das Leben mit seiner Liebe ausbreitet, immer weiter über alle Grenzen, auch die Grenzen des Todes hinaus.

Im Schmerz des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Liebe, Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## WERNER ROTHE

zuteil wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten unseren tief empfundenen Dank. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Althausen, dem Organisten Herrn Drwenski, dem kirchlichen Posaunenchor Biegen-Falkenhagen, dem Bestattungshaus Möse, dem Blumenhaus Sprockhoff, dem Pillgramer Anglerverein sowie dem Gaststättenteam „Am Anger“.

**Im Namen aller Angehörigen  
Irmgard Rothe und Kinder**

Pillgram, im Juni 2009

# BESTATTUNGSHAUS

## Schlaubetal

Überführungen - Vorsorge - Beratung  
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Telefon: (033606) 787 599 (Tag & Nacht)

Mutke&Bruck GBR. Frankfurter Str. 1 in 15299 Müllrose



## Geburtstage

Alle Kinder können in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr rund um das Strandbad bei Mitmachaktionen, Schminken, Basteln, bei einem mobiler Verkehrsgarten, Torwandschießen, Schachspielen, „Hau den Lukas“, bei lustigen Angelspielen und vielem mehr verweilen. Erfrischend geht es an der Wasserbar der FWA zu.

Um 17.30 Uhr schwebt die gelbe Katze Yellicat mit ganz vielen Luftballons und allen Kindern zur Festwiese. Clown Faxilus lädt dann ab 17.45 Uhr mit Singen & Zauberei zum bunten Abendgruß ein.

Auf der Festwiese marschiert um 19.00 Uhr die Schützengilde ein, anschließend findet die feierliche Proklamation des Schützenkönigs statt.

Eine lange Tanz- und Partynacht versprechen der beeindruckende Live Auftritt von Wolf Junghannß, bekannt als der „deutsche“ Roger Whittaker, die hochkarätige Rock- und Popmusik der Live-Band „STRANGE BREW“ aus Berlin und die heißen Platten von „DJ Bakker“.

Für die Boots-Partie auf den Großen Müllroser See ist der Treffpunkt für alle geschmückten und beleuchten Boote um 21.15 Uhr am Strandbad.

Zauberhaft und farbenprächtig erleuchtet das Höhenfeuerwerk über dem Großen Müllroser See gegen 22.15 Uhr. Wunderschön zu sehen ist das Wasser-Feuer-Spektakel von der Seepromenade und direkt am Strandbad. In diesem Jahr dürfen die Besucher des Strandbades allerdings zur eigenen Sicherheit, die Steganlage nicht mehr betreten.

Der Eintritt zum Müllroser Seezauber ist an allen Tagen frei. Am Sonntag, dem 09.08.2009 ist das Rummelvergnügen für die gesamte Familie zum halben Preis.

Die Besucher werden gebeten die geänderte Verkehrsführung zu beachten und die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen.

Nähere Informationen sowie das ausführliche Programm ist im Haus des Gastes, Kietz 5, 15299 Müllrose, Tel. 033606-77290, Mail: [schlaubetalinfo@t-online.de](mailto:schlaubetalinfo@t-online.de), [www.schlaubetal-tourismus.de](http://www.schlaubetal-tourismus.de) erhältlich.

### Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat August verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Alt Madlitz:	Frau Erika Brehmer	zum 70.
	Frau Hildegard Schwuchow	zum 78.
	Frau Gertrud Margarete Halm	zum 74.
	Frau Gertrud Emmerich	zum 85.
Berkenbrück:	Herr Heinz Schaal	zum 79.
	Frau Christa Oppermann	zum 70.
	Frau Ursula Jänisch	zum 78.
	Herr Dr. Uwe Winarsky	zum 70.
	Frau Margot Müller	zum 89.
	Herr Gerhard Wolff	zum 74.
	Herr Gerhard Kläge	zum 71.
	Frau Erika Vogel	zum 71.
	Frau Gisela Wolff	zum 75.
	Frau Edith Kolbe	zum 81.
	Frau Hildegard Hoffmann	zum 83.
Briesen (Mark):	Herr Günter Geselle	zum 70.
	Frau Grete Müller	zum 70.
	Frau Renate Fritsch	zum 71.
	Herr Siegfried Schneider	zum 70.
	Frau Ingrid Ring	zum 71.
	Frau Lisbeth Müller	zum 71.
	Frau Gisela Kiese	zum 75.
	Frau Brunhilde Klaue	zum 74.
	Frau Gerda Tropper	zum 85.
	Herr Günter Pelikowsky	zum 73.
	Frau Frieda Drewing	zum 77.
	Frau Charlotte Rosteius	zum 77.
	Frau Sieglinde Jurgeleit	zum 73.
	Frau Ina Seifert	zum 74.
	Frau Brunhilde Fonfara	zum 79.
	Frau Irmgard Urbanski	zum 72.
	Frau Johanna Tederahn	zum 70.
	Frau Erika Vogt	zum 82.
	Herr Wolfgang Frieske	zum 75.
	Herr Eduard Hammermeister	zum 71.
	Frau Magdalena Kalisch	zum 84.
	Frau Ursula Krug	zum 84.
	Frau Gisela Heidenreich	zum 77.
	Herr Gerhard Bölke	zum 81.
	Frau Irene Pohlmann	zum 80.
	Herr Werner Siebke	zum 70.
Biegen:	Frau Gisela Kalisch	zum 71.
	Frau Irmtraud Barsch	zum 73.
	Frau Erna Götze	zum 83.
Falkenberg:	Herr Helmut Rosenau	zum 81.
	Frau Charlotte Schindler	zum 87.
	Frau Ursula Brokop	zum 73.
	Herr Heinz Labahn	zum 88.
Jacobsdorf:	Herr Hermann Ebertus	zum 72.
	Herr Fritz Fender	zum 79.
	Herr Herbert Hundt	zum 74.
	Herr Karl Scharnow	zum 83.
	Herr Siegfried Knäbke	zum 78.
	Frau Margarete Popp	zum 79.
	Frau Elisabeth Frede	zum 81.
	Herr Egon Hoffmann	zum 71.
Petersdorf:	Frau Hildegard Lange	zum 74.
	Frau Charlotte Gierke	zum 88.
	Frau Liselotte Patke	zum 77.
	Frau Klara Götze	zum 75.
	Herr Joachim Gebauer	zum 77.
Pillgram:	Frau Käthe Schulz	zum 85.
	Herr Wilhelm Schütz	zum 88.
	Herr Erhard Krebs	zum 82.
	Frau Hertha Knispel	zum 98.
	Frau Irmgard Rothe	zum 82.
	Frau Christel Kypke	zum 81.
	Frau Waltraud Klaus	zum 79.
	Herr Erhard Lehmann	zum 71.
	Frau Ella Wolff	zum 102.
	Herr Günter Schulz	zum 78.
	Frau Gertrud Irmgard Anna Gosemann	zum 77.
	Frau Ingrid Klemke	zum 82.
	Frau Ursula Marie Schielinsky	zum 87.
	Herr Manfred Blum	zum 73.
	Frau Sigrun Neumann	zum 70.
	Frau Johanna Rochlitz	zum 87.
Sieversdorf:	Frau Irene Weiß	zum 71.
	Herr Horst Hochsess	zum 72.
	Herr Karl-Christoph von Stünzner-Karbe	zum 70.
Wilmersdorf:	Frau Elli Toth	zum 86.
	Frau Elli Wählisch	zum 80.

# Wir platzieren hier Ihre Anzeige!

Schlaubetal  Kühl OHG Verlag 15299 Müllrose, Mixdorfer Straße 1, Tel.: 033606 - 70299

Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich  
meines

*75. Geburtstages*  
sage ich allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten recht  
herzlichen Dank

*Erna Pohl*  
Sieversdorf im Juni 2009

**Ausschreibung Jagdpacht**  
Sieversdorf (Hochwildrevier)  
Größe ca. 1.125 ha, davon ca.  
300 ha Wald

Bewerbungen schriftlich mit  
Konzept in verschlossenem  
Umschlag bis zum 31.08.2009

an: Artur Witte  
Alte Briesener Str. 11  
15236 Jacobsdorf

Anzeige

## Die Einkaufsstadt im Internet

Monatlicher Einkauf im Internet an alltäglichen Produkten z.B. bei Schlecker, Roßmann, Quelle, Karstadt, Baur, Otto, HSE24, buch.de, DocMorris, Yves Rocher, Discount24, Holidayforyou (Urlaub buchen) die Angebote der Woche nutzen einschließlich der Apothekenangebote (Vitalisan) → Angebot Grippostad C Kapsel 4,99 € statt 8,95 € → Voltaren Schmerzgel 120 g 7,99 € statt 12,95 € → Aspirin plus C 10 St. 2,45 € statt 4,97 € → Lorano 100 St. 19,99 € statt 28,80 € (in der Shop-Apotheke) → Dona 250 g 240 St. 54,95 € statt 68,22 € einfach vergleichen es lohnt sich. (Über 1.000 Shops) Sie können ruhig die Angebotsvielfalt mitnehmen und erhalten dann von der Internetstadt [www.oderstadt.de](http://www.oderstadt.de) zusätzliche Rabatte. Sie brauchen nicht von Geschäft zu Geschäft fahren, sehen Sie sich das INFO VIDEO! oder „so funktioniert's“ an unter [www.oderstadt.de](http://www.oderstadt.de) oben rechts an, bevor Sie sich anmelden. Alles kostenlos. Nach Anmeldung beim nächsten Start nur noch  Benutzernamen  und  Passwort  und  Log In  →  Shop Suche  oder  Produkt Suche. Ihr Einkaufszentrum hat übrigens 24 Stunden am Tag geöffnet und es werden Ihnen die Produkte nach Hause geliefert. In der [www.oderstadt.de](http://www.oderstadt.de) „über uns“ steht die Email bzw. Tel.-Nr. und Sie erhalten die Antworten auf Ihre Fragen.

[www.Oderstadt.de](http://www.Oderstadt.de)

## 8. und 9. August 2009 in BREMSDORF

# Erntefest und Oldtimertreffen

Das Original

im Rahmen des 1. gemeinsamen  
Heimatfestes der Gemeinde Schlaubetal

### Samstag, 08.08.09

20.00 Uhr Tanz mit der "River-Band" auf dem Festplatz

### Sonntag, 09.08.09

10.00 Uhr Fahrzeugkorso und ländliches Marktreiben mit Ständen von Handwerkern, Gastronomen und Vereinen der Region

10.30 - 11.30 Uhr Ernteshow auf dem Feld

10.00 - 13.00 Uhr Blasmusik mit "Trompeten vom Weiße-Strand"

13.00 Uhr Schaudreschen, Schaupflügen

13.30 - 16.30 Uhr Showprogramm auf der Festbühne mit Ekki Göpelt, Ronny Gander und Michael Niekammer



Anmeldungen unter Tel.: 033654 4510  
oder 033654 4699



## Sanierung Kirchturm nach der Sommerpause

Jetzt ist es endlich soweit! Der Sanierung des Kirchturmes in Jacobsdorf steht nichts mehr im Weg. Die Finanzmittel sind von allen Fördermittelstellen genehmigt und werden mit Baubeginn der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Derzeit laufen die Vorbereitungen, die Bauleistungen werden ausgeschrieben und an regionalansässigen Bauunternehmen versandt. Nach entsprechenden Bearbeitungszeiten und Prüfen aller Angebote werden die Unternehmen im September beauftragt. Parallel erfolgt die denkmalsrechtliche Erlaubnis durch die Denkmalsbehörde, welche auch die Baumaßnahme in Absprache mit der Planungsgruppe Gebauer und der Kirchengemeinde begleitet. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich 12 Wochen in Anspruch nehmen, wenn witterungsbedingt keine Unterbrechungen entstehen.

Wie Ihnen bereits in der März-Ausgabe mitgeteilt wurde ist es das Ziel aller Beteiligten, die Glocken im Kirchturm zum „Heiligen Abend“ wieder bedenkenlos läuten zu können.

Mit der Fertigstellung des Kirchturmes endet der 1. Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten der Kirche Jacobsdorf. Im Jahr 2010 werden im 2. Bauabschnitt das Dach des Kirchenschiffes erneuert, die Fenster und die Fassade überarbeitet. Diese Baumaßnahmen werden in Anlehnung an die vorherigen Maßnahmen im Spätsommer / Herbst 2010 beginnen und bis zum Ende 2010 durchgeführt werden.

Die Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf ist wieder einen Schritt weiter, freut und bedankt sich über jegliche Unterstützung aus der Bevölkerung und der Kommune.

Armin Gebauer

## Chevrolet Deutschland mit erfolgreichster Halbjahresbilanz seiner Geschichte! Verkaufsergebnisse des Vorjahres bereits jetzt erreicht!

Rüsselsheim. Mit über 22.000 Händlerbestellungen im ersten Halbjahr verzeichnet Chevrolet Deutschland das bisher beste Ergebnis seiner Firmengeschichte. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden von

## Tagesfahrt in die alte Heimat nach Meseritz (Miedzyrzecz) und Besichtigung der Wallfahrtskirche des Sanktoriums Rokitten (Rokitno) am 26.08.2009

Der Bund der Vertriebenen Kreisverband Oder-Spree e.V. lädt alle Heimatfreunde und interessierten Gäste zu einer Rundfahrt in die alte Heimat ein.

Wir fahren mit einem modernen Reisebus von Fürstenwalde über Drossen (Osno Lubuskie), Zielenzig (Sulecin), Schermeisel (Trzemeszno Lubuskie) nach Meseritz. Nach der Stadtbesichtigung mit Erklärungen essen wir in einem guten Restaurant zu Mittag. Anschließend geht es weiter nach Rokitten zur Besichtigung der berühmten Wallfahrtskirche des Sanktoriums.

Die Rückfahrt erfolgt über Kalau (Kalawa), Burschen (Boryszyn) und Spiegelberg (Pozizadlo) mit Kaffeepause.

Danach fahren wir über Sternberg (Torzym) zur Autobahn Richtung Fürstenwalde. Während der gesamten Fahrt besteht die Möglichkeit des kurzen Zwischenstopps für Fahrgäste die ihre Wurzeln in den auf der Fahrtroute gelegenen Orten haben, zu einer extra Besichtigung des Dorfes oder des Gehöftes.

Unser Heimatfreund Andreas Simon aus Rauen hat diese Reise vorbereitet und wird sie während der Fahrt als Reiseleiter begleiten. Der Reisepreis beträgt

für Mitglieder des BdV 45,- Euro  
für Nichtmitglieder 50,- Euro

Im Preis enthalten ist die Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Einreisegebühr nach Polen und die ganztägige Reiseleitung durch Herrn Simon.

Die Anmeldung zur Fahrt und die Bezahlung ist in unserer Geschäftsstelle und Begegnungsstätte in Fürstenwalde, E.-Thälmann-Str. 114 d, (Telefon 03361/308239) ab sofort möglich. Sprechzeiten immer mittwochs von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Für Anfragen und Anmeldungen steht Ihnen auch Herr Martin Siebke unter der Telefonnummer 033607/5207 jederzeit zur Verfügung.

Andere Abfahrtsorte und Zusteigeplätze sind auf Anfrage möglich und werden Ihnen mit der Angabe der Abfahrtszeiten rechtzeitig vor Antritt der Fahrt bekannt gegeben.

Der Vorstand wünscht eine gute Reise.

Martin Siebke  
Vorstandsmitglied

1. 6 Wohngrundstücke, Frankfurter Str. in Briesen, Bauland 28 €/m<sup>2</sup>, Acker 2,50 €/m<sup>2</sup>, von 1.000 - 1.620 m<sup>2</sup>, teilerschlossen bauträgerfrei zu verkaufen.
2. Mehrfamilienhaus unsaniert, Frankfurter Str. 29 in Briesen, Wfl. ca. 230 m<sup>2</sup>, Bauland ca. 4.300 m<sup>2</sup>, vollerschlossen, VB 67.000 €.
3. Zweifamilienhaus unsaniert, Thomasau 3 in Jacobsdorf, Bau- und Gartenland ca. 3500 m<sup>2</sup>, VB 35.000 €.
4. Ein- und Dreiraumwhg. im Mehrfamilienhaus in Frankfurt/Oder, Leipziger Str., Wfl. 35-77 m<sup>2</sup>, vollsaniert, Bad mit Wanne/Dusche, Balkon, Dielung, Wandheizung, Kamin, Stellplätze vorh., WM ab 6,50 €/m<sup>2</sup>, ab Okt. 2009 zu vermieten.

Planungsgruppe Gebauer GmbH · 15518 Briesen · Frankfurter Straße 35  
Telefon: 033607-59370 · Fax: 033607-59372 · Mobil: 0172/8712700  
mail: pgg@armingebauer.de

den Chevrolet-Händlern damit mehr Fahrzeuge bestellt als im gesamten vorherigen Kalenderjahr. Europaweit konnte Chevrolet im ersten Halbjahr 214.520 Fahrzeuge absetzen, dies entspricht einem Marktanteil von 2,2 Prozent.

Chevrolet hat mit seinen guten Ange-

boten im Neuwagengeschäft überproportional profitiert, nicht zuletzt aufgrund der Umweltpremie. Mit 17.910 Zulassungen seit Jahresbeginn, dies entspricht einer Steigerung von 44 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, übertreffen die aktuellen Marktdaten sämtliche Erwartungen. Der Juni ist mit 3.703 Neuzulassungen und einem

## Inserate

Marktanteil von 0,87 Prozent der fünfte Rekordmonat in Folge. Dies entspricht einer Steigerung von 62 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die neue Kompaktlimousine Cruze übertrifft die Erwartungen. Das Jahresziel von 1.000 Fahrzeugen ist bereits sechs Wochen nach Markteinführung erreicht.

Der dynamische, speziell für den europäischen Markt entwickelte Wagen, setzt bei Chevrolet neue Maßstäbe in Bezug auf Qualität, Design und Fahreigenschaften und überzeugt mit einer umfangreichen Serienausstattung, die bereits in der Basisversion ab 14.990 Euro enthalten ist.

Chevrolet konnte auch seine Marktführerschaft im Bereich Autogas ausbauen. Bis Ende Mai verbuchte die Marke Chevrolet einen Marktanteil von 23,6 Prozent.

Mit Kampagnen wie "Clevertanker" oder "Ice Age3", bei denen die Autogasanlage gratis oder zu attraktiven Sonderkonditionen angeboten wird, überzeugt Chevrolet seine Kunden.

Jürgen Keller, Geschäftsführer Chevrolet Deutschland, hierzu: "Chevrolet ist es gemeinsam mit seinen Handelspartnern gelungen, die sich bietenden Chancen der Umweltprämie optimal zu nutzen. Mit unseren Marketingaktionen haben wir es geschafft, viel positive Resonanz zu erzeugen und die Kunden in unsere Verkaufsräume einzuladen. Auch wenn sich die Nachfrage nach der Umweltprämie verlangsamt hat, sehen wir nach wie vor sehr großes Potenzial für uns für die zweite Jahreshälfte 2009. Mit dem Matiz und dem Aveo im Kleinwagen-Segment, dem neuen Cruze und auch

dem Captiva sind wir dafür sehr gut aufgestellt."

Bitte kontaktieren Sie hierzu Herrn Marcel Böhmer unter der Telefonnummer: 0335-4007135 oder Mobil unter: 0172-3027855.

**15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16,  
Telefon: 03364-62095  
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12,  
Telefon: 0335-4007135**



**Reisemobile · Wohnwagen · Anhänger**

**Camping NITSCHKE**

Frankfurter Straße 98  
15299 Müllrose  
Tel.: 033606 70508  
Fax: 033606 70509

Email: [info@camping-nitschke.de](mailto:info@camping-nitschke.de)  
[www.camping-nitschke.de](http://www.camping-nitschke.de)

**Verkauf · Vermietung · Service**

**Schadenteilung:** Ein Kraftfahrzeugfahrer fuhr auf einer Vorfahrtsstraße, blinkte dabei rechts und fuhr bei gleich bleibender Geschwindigkeit weiter geradeaus. Ein zweiter Verkehrsteilnehmer hatte das Blinkzeichen gesehen und war in die Vorfahrtstraße eingebogen. Das Gericht kam zu dem Ergebnis, dass der Schaden in solch einem Fall häufig zu teilen ist, da beide Verkehrsteilnehmer sich nicht korrekt verhalten haben.

Oberlandesgericht Köln  
Aktenzeichen 24 U 5/08

## Fahrschule M. Müller

Inh. Michael Müller

**15518 Briesen/Mark OT Biegen, Siedlerweg 39**  
**Tel.: 03 36 08 / 32 88, Funk: 01 62 / 2 13 90 04**  
**Sprechstunde: Mi von 18.00 - 20.00 Uhr**

**Ausbildung in den Klassen:**  
**BE, B, A1, A 18, A 25, M, L, S**  
**Fortbildungskurse für Senioren**



**Fensterbänke  
Innentreppen  
Außentreppen**

# SIEBKE

**BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG**

- **Marmortreppen** • **Außentreppen**
- **Fensterbänke** • **Waschtischplatten**
- **Küchenarbeitsplatten**

**Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd**  
**Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62**  
**Internet: [www.siebke.de](http://www.siebke.de) · e-Mail: [E-Mail@Siebke.de](mailto:E-Mail@Siebke.de)**

## Sparkassenkundin gewinnt 5.000,00 Euro

Erneut kann sich eine Kundin der Sparkasse Oder-Spree über einen Gewinn im PS-Lotteriesparen freuen. Dieses Mal kann sich Frau Erika Klickermann aus Briesen über einen Gewinn von 5.000,00 Euro freuen.

Die freudige Nachricht überbringt Klickermann der stellvertretende Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Briesen, Jeffrey Panzer. Dazu wird Klickermann am 16. April 2009, 09:30 Uhr, in die Geschäftsstelle in Briesen kommen, um ihren Gewinn im Beisein des Glückspilzes „Winni“ entgegen zu nehmen.

Die glückliche Gewinnerin konnte jetzt selbst erleben, wie lohnenswert das Lotteriesparen bei der Sparkasse ist, denn jedes zehnte Los gewinnt! Bereits für fünf Euro ist ein PS-Los der Ostdeutschen Lotteriegesellschaft mbH erhältlich. Davon werden vier Euro angespart und mit einem Euro sichert sich der Kunde bei den monatlichen Auslosungen und einer zusätzlichen Jahresendziehung seine ganz persönliche Gewinnchance. Doch nicht nur Privatkunden profitieren vom Lotteriesparen. Jedes Los erfüllt einen guten Zweck, denn am Ende eines Geschäftsjahres schüttet die Lotteriegesellschaft, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt, den erwirtschafteten Zweckertrag an die regionalen Sparkassen aus. Diese erhalten dadurch zusätzliche Spendengelder, die sie wiederum gemeinnützigen Zwecken oder Projekten zuführen.

Dazu gehören auch Vereine aus der Umgebung, so z. B. eine Osteoporose Selbsthilfegruppe aus Bad Saarow, die bei der Anschaffung von Trainingshockern mit 300,00 € unterstützt wurde, oder die Schöneicher Heimatfreunde, die zur Vervollständigung einer Gemäldesammlung 1.000,00 € überreicht bekamen. Der Gesellschaft für Arbeit und Sozialrecht (Gefas) in Fürstenwalde wurde bei der Anschaffung eines Kühlfahrzeuges mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 Euro geholfen und der Naturschutz- und Landschaftspflegeverein in Storkow erhielt für die Anschaffung von Ferngläsern und Lupen 500,00 €.

Ihre Sparkasse Oder-Spree



*Ihre Hochzeitsfotografin*

Fotofachgeschäft Schwenzer [www.foto-schwenzer.de](http://www.foto-schwenzer.de)  
Karl-Marx-Str. 189 · 15230 Frankfurt (Oder) · Tel.: 0335 32 45 61

**Zimmererei & Holzbau GmbH**  
Peter Fechner  
Dachstühle  
Holzkonstruktionen  
Holzhäuser

Biegenbrücker Straße 43 · 15299 Müllrose  
Tel.: (033606) 7 11 15  
Funk: 0172 / 3 97 27 77 Fax: 7 77 83  
[www.zimmererei-fechner.de](http://www.zimmererei-fechner.de)

**Der FV Blau-Weiß '90 Briesen lädt ein!**



**Saisonauftakt 2009/2010**  
**1. Heimspieltag**

**Samstag, den 15.08.09**  
**Stadion an der Petershagener Straße**



**12.45 Uhr 1. Spreeligapunktspiel**

Blau-Weiß '90 Briesen II – Germania Schöneiche II

**15.00 Uhr 1. Landesligapunktspiel**

Blau-Weiß '90 Briesen – Ludwigsfelder FC II

**ab 19.00 Uhr**

**Öffentlicher Tanz!**  
**auf dem Stadiongelande**



**Eintritt frei!**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**




**Solarstrom und Solarwärme – Ihre Sicherheit gegen ständige Preiserhöhungen!**

Wieder 10 Prozent Preissteigerung, können wir in Zukunft unsere Energierechnung noch bezahlen? Unsere Solarstromanlagen erzeugen Strom zu festen Kosten. Wir beraten Sie vor Ort über Investition, Förderung und Nutzen.

Unsere Anlagen erhalten mindestens 20 Jahre 43,01 Cent je erzeugte Kilowattstunde, gesetzlich garantiert. Das ist fast dreimal soviel, wie Sie für Ihren jetzigen Strom bezahlen. Damit lassen sich diese Anlagen gut finanzieren und erwirtschaften auch sehr gute Gewinne und das ohne Eigenkapital.

Zum Beispiel:  
Eine Anlage mit einer Leistung von 5 KWp (ca. 34 m²) erzeugt jedes Jahr für über 2200,- EUR Strom.

Unsere Anlagen bringen Sicherheit, denn hat die Anlage sich einmal amortisiert, erzeugt diese kostenfrei Ihren Strom. Lassen Sie sich von den freundlichen Sonnenhandwerkern der Firma Pöttsch beraten. Wir sind nicht umsonst der Fachmann für Solarstrom.

Dipl.-Ing. René Pöttsch

**Mit über 400 Referenzanlagen in Ihrer Region!**

**Pöttsch Elektroanlagen GmbH**  
Ehrenfried-Jopp-Str. 16  
15517 Fürstenwalde

**Telefon: 0 33 61/3 65 09-0**  
**Email: info@sonnenhandwerker.de**



# 22.08.09

## Dorf- & Erntefest

### in Petersdorf b. Briesen

#### mit Kinderflohmacht

**Beginn:**  
**11.00 Uhr**  
mit dem Kinderflohmacht

## Bob Lehmann

BungeeRun, Hüpfburg, Ponyreiten u.n.m.

### ab 15 Uhr Festumzug

Im Anschluss nimmt der Weihnachtsmann die Wunschzettel entgegen

- Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr
- Fleisch vom Wild ab 18 Uhr
- unser Grillfleisch ist selbst einjulecht



TRADITIONSVEREIN PETERSDORF E.V.  
GEMEINDE JACOBSDOOF

**von hier für hier**

**ausreichend Parkplätze für Kamele, Esel und Fahrräder**

\* Alles von und für Kinder und Jugendliche - gewerbliche Anbieter bitten wir Abstand zu nehmen  
Veranmeldungen erwünscht: tradvereinpdorf@aol.com

Impressum:

Herausgeber:

Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag  
Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland,  
Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal-Verlag  
Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck:

Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

**Redaktionsschluss für den**  
**nächsten Odervorland-Kurier**

**12. August 2009**

@: [info@druckereikuehl.de](mailto:info@druckereikuehl.de)

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an [kurier@amt-odervorland.de](mailto:kurier@amt-odervorland.de) gesendet werden.

# Knacken Sie die Mehrwertsteuer!

Jetzt schenkt Chevrolet Ihnen 19% Mehrwertsteuer auf alle **ICE AGE 3**-Aktionsmodelle<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Chevrolet Neuwagenkunden erhalten beim Kauf eines Chevrolet Aktionsmodells „Ice Age 3“ bis zum 31.08.2009 einen Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrages. Dieses Angebot gilt für private Endkunden und ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Von der Aktion ausgenommen sind die Modelle Chevrolet HHR und Cruze. Abbildungen zeigt Fahrzeuge mit Sonderausstattungen. Ice Age 3 TM & © 2009 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved.



www.chevrolet.de

GET REAL.



15890 Eisenhüttenstadt  
Oderlandstraße 16  
Tel.: (03364) 62 095

15234 Frankfurt (Oder)  
Georg-Richter-Straße 12  
Tel.: (0335) 400 71 35



## Der neue DAIHATSU Terios. Kompaktes SUV mit großem Komfort.

Kompaktes Äußeres, grandiose Ausstattung: Der DAIHATSU Terios ist ein SUV in Reinform, bei dem Komfort serienmäßig groß geschrieben wird. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt!

### Ausstattung

- › Klimaautomatik\*
- › CD-Radio mit MP3-Anschluss
- › Erhöhte Sitzposition
- › 77 KW (105 PS)
- › 1.5 2 WD oder 1.5 4WD
- › 5-Gang-Schalt- oder Automatikgetriebe

### Sicherheit

- › Elektron. 4-Kanal-ABS mit elektron. Bremskraftverteiler und Bremsassistent
- › Elektron. Stabilitäts- und Traktionskontrolle\*
- › Elektron. Wegfahrsperre
- › Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer

## Viele weitere Ausstattungs-Features serienmäßig!

Frischer Wind für Deutschlands Straßen: Mit der CO<sub>2</sub>-ärmsten Fahrzeugflotte aller Auto-Importeure 2008\*\* in Deutschland.

\* Ab Ausstattungsvariante Terios 4WD \*\*Quelle: KBA/VDIK, Kraftstoffverbrauch in l/100 km Normalbezin (modellabhängig): kombiniert 7,2 - 7,7; innerorts 8,8 - 9,7; außerorts 6,3 - 6,6; C=2-Emission kombiniert 169 - 181 g/km (Meßverfahren gem. RL 80/1268/EWG).



**DAIHATSU**

MADE IN JAPAN



Über weitere Endpreise, Anzahlungnahme und Finanzierungsangebote informieren wir Sie gerne.

## Ihr freundlicher DAIHATSU Vertragshändler



15890 Eisenhüttenstadt  
Oderlandstraße 16  
Tel.: (03364) 62 095

15234 Frankfurt (Oder)  
Georg-Richter-Straße 12  
Tel.: (0335) 400 71 35

## HEIZÖL

### VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;  
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürsterwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

www.brandol.de



- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten



Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow  
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33  
www.metallbau-grunow.de